

Lebensart aus Hannover

10/2017

nobilis

39. Jahrgang, 4,00 €



GIN

*Variantenreiches
Trend-Getränk
für Genießer*

EXTRA

*Viele Tipps
rund um das
Thema Wohnen*

Die Pianistin

CLAIRE HUANGCI spielte schon im Weißen Haus

she.works

„Eine Idee ist nichts, wenn man ihr keinen Platz zur Entfaltung gibt. Sie braucht Zuspruch, Kritik, Dialog. Einen Raum, der Freiheit und Inspiration bietet. Funktional, flexibel, fördernd und fordernd. Dann wird aus einer Idee ein Konzept, ein Plan, ein Business!

Mein Arbeitsplatz ist so wie ich:
unangepasst und doch zielstrebig,
individuell statt Mainstream.

“

Einfach anders – different!

seydlitz.works.different!

seydlitz.works planen | gestalten | einrichten
aegidientorplatz 1 | 30159 hannover
tel. 0511.270907-10 | www.seydlitz.works

seydlitz objekt | wohnraum | licht
theaterstraße 15 | 30159 hannover
telefon 0511.2707070 | www.seydlitz.de

Weitgereiste Pianistin VARIANTENREICHER GIN Vielseitige Wohntrends

Und was Hannover im Oktober noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im Alter von zehn Jahren hat sie bereits ein Privatkonzert für Bill Clinton gegeben. Die heute 27-jährige Pianistin Claire Huangci ist in der ganzen Welt unterwegs und in Hannover zuhause. Besonders wohl fühlt sie sich im Stadtteil Linden. |S. 30

Und dann haben wir uns in Hannover auf Spurensuche begeben: Es geht um Queen Mum's Lieblingsgetränk – den Gin. Der wird auch in unserer Stadt produziert. Und es ist faszinierend, in welchen Kombinationen er serviert werden kann. |S. 22

Freuen Sie sich auch schon auf den Herbst? Es ist doch die perfekte Zeit, mit neuen Möbeln das Zuhause gemütlich zu machen. In unserem Wohnen-Extra bieten wir Ihnen jede Menge Anregungen dazu. |S. 44

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur



KLINIK DR. MED. KATRIN MÜLLER
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

GEZIELTE WÄRME, STRAFFENDE WIRKUNG NACH NUR EINER BEHANDLUNG

ThermiTight® geht als einziges Radiofrequenz-Verfahren effektiv tief ins Gewebe und gibt dort gezielt Hitze ab. Für eine spür- und sichtbar geschmeidigere und straffere Gesichtshaut.

Die häufigsten Anwendungsbereiche von ThermiTight® sind die Gesichts- und die Halsstraffung. Aber auch an Oberarmen, Bauch und Oberschenkeln bietet sich das Verfahren als schonende Behandlungsalternative zu klassischen Straffungs-Operationen an.

Für Frauen und Männer geeignet



Die Klinik Dr. Katrin Müller zählt zu den modernsten Privatkliniken für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Niedersachsen. Neben operativen Verfahren kann hier aus einer Vielzahl nicht-operativen Anwendungen gewählt werden. Wir arbeiten mit einem engagierten, gut ausgebildeten Team, das Sie in exklusiv ausgestatteten Räumen und entspannter Atmosphäre betreut. Zwei hochmoderne Operationssäle gewährleisten Patientensicherheit und Hygiene auf höchstem Niveau.

Telefon (0511) 515655-35

Klinik Dr. med. Katrin Müller GmbH & Co. KG
Schiffgraben 35 · 30175 Hannover

www.thermi-institut.de



Foto: Mateusz Zahora

30

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Lions golfen für den guten Zweck

WIRTSCHAFT

16 OFFENES ARBEITSKONZEPT

KPMG eröffnet sein neues Bürogebäude

22 FEINE ENGLISCHE ART

Gin aus Hannover

36 WER SCHÖN SEIN WILL, MUSS ESSEN

nobilis-Gastrokritiker über Genießen im Oktober

MENSCHEN

30 VIRTUOS UND EINFÜHLSAM

Ein Gespräch mit der Pianistin Claire Huangci

82 ANSICHTEN

17 Fragen an Julia Goehrmann

SCHWERPUNKT WOHNEN

48 FOKUS AUF DIE ZUKUNFT

Steinhoff: Die Kunst der Wohnkultur

54 MINIMALISMUS

Wohntrend aus Skandinavien

60 GUT FÜR DIE NERVEN

Häuser in Fertigbauweise

KULTUR

38 MUTIG, VIELSEITIG, SPEKTAKULÄR

Die Ausstellung „Silberglanz“ im Landesmuseum

70 MUSIKNEUHEITEN

Waldeslust und Jazz

71 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

78 BAUSTELLE BEFREIUNG

Vorfreude auf das KlosterKlangFestival

76 EVENTS

Exklusives für Abonnenten

82 IMPRESSUM



Foto: Clara Bähliken



Foto: Landesmuseum Hannover



Foto: PHOTOVISION DH



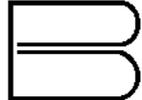
LIFE IS ABOUT MOMENTS



CLIFTON
Clifton

STAHL, 42 MM
AUTOMATIK

www.baume-et-mercier.com

BIELERT


seit 1898
Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten
Marktstraße 35 A · 31535 Neustadt a. Rbge.
www.bielert.de · Tel. 0 50 32 / 953 000



BAUME & MERCIER
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

IM GESPRÄCH



Von links: Elke Kaul, Gerhard Michalak, Katharina Baum, Beate Nock, Veit Pagel, Celia Paulina Strauch und Christian Domin.

Fotos: Benjamin Thomsen



Großer Zuspruch: Der Lions Club Hannover Hohes Ufer konnte zahlreiche Teilnehmer und Gäste zum Benefiz-Golfstag begrüßen.



Der nobilis-Flight (von links): Torsten Lauenstein, Gesche und Bodo Svenson sowie Kai Burkhardt sehen sich den Maserati an.



Farben

Licht

Fantasie

Herbstleuchten -
Illumination des Gartens,
der Gehölze und der Wege.

Planen Sie jetzt mit uns Ihr neues,
stimmungsvolles Gartenbild.



mit dem Team von
STEINBERG.GÄRTEN

- Kostenlose Erstberatung
- Individuelle Gartengestaltung
- Verbindliches Angebot

Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Schwimmteich
Dachbegrünung
Gartenpflege

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN



Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de

Besuchen Sie uns in der
STEINBERG.GARTENLOUNGE
Termine nach Vereinbarung



15000 Euro kamen zusammen, davon alleine 4000 Euro von Lars Leppers (von links), die an das LichtSchwimmer-Projekt gehen. Der Geschäftsführer der Planungsgruppe VA übergab einen symbolischen Scheck an Bodo Svenson und Stefan Herzog.

LIONS GOLFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das war ein gelungener Golftag in Isernhagen: Der Lions Club Hannover Hohes Ufer hat in Kooperation mit zahlreichen Sponsoren und Werbepartnern den vierten Benefiz-Golftag organisiert. Sponsoren waren unter anderen: Eckerle (Christoph Kühme), Autohaus Kamps (Marcus Kahler), Ferrari - Moll (Marc Pritzel), Chopard Boutique Hannover (Beate Nock), Golfnutrition (Claudia Trebs), Capitell AG (Ralph Lehmann), Martin Kästner Sports (Personaltrainer Martin Kästner), Reha am Stadion (Stefan Herzog) und die nobilis. Es kamen 15 000 Euro Überschuss zusammen. Ein großer Teil davon geht an das Hauptprojekt „Lichtschwimmer“. Dessen Ziel ist es, dass sozial benachteiligte Kinder das Schwimmen lernen. Leider wurde an der Maserati-Bahn kein Hole-In-One geschlagen, sodass das Cabriolet an das Autohaus Kamps zurückgegeben werden musste.



Foto: Bernd Hauers

Falco Fischer (rechts) ist dem Turnier in Twenge sehr verbunden und stiftet seit vielen Jahren den „Preis des Juwelier Mauck“, den er hier der siegreichen jungen Reiterin Janna Koch überreicht.

Foto: Marie Borrel



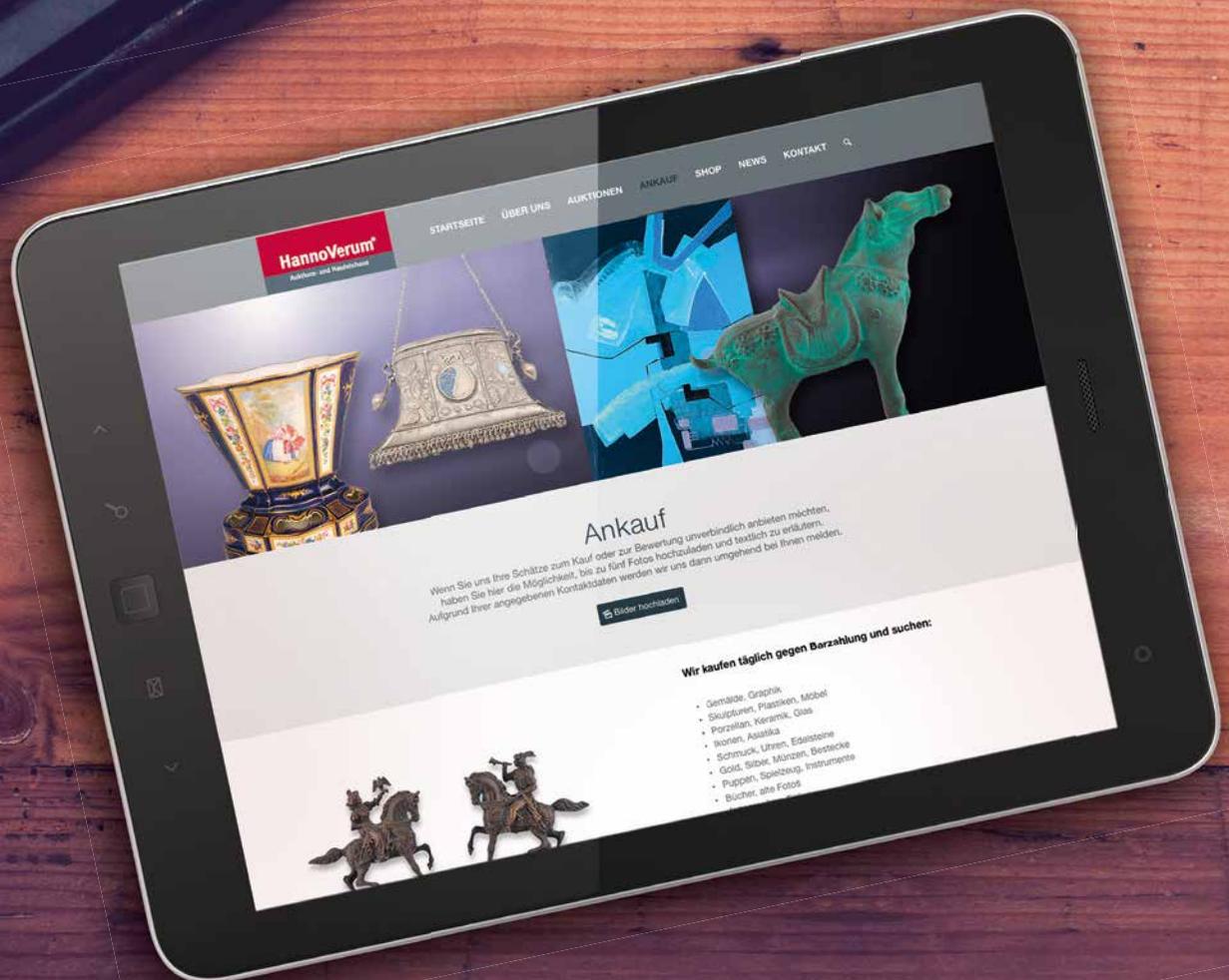
Strahlende Sieger – die neue Deutsche Meisterin Franca Lüdeke, gefolgt von Karsten Jaspers auf Platz 2 und Simone Boie.

MEISTERSCHAFTS- PREMIERE

Guten Sport und ein buntes Programm rund um den Turnierplatz gab es beim traditionellen Vielseitigkeitsturnier in Twenge-Langenhagen, das am Finaltag auch Tourenziel beim Regionsentdeckertag war. Als neue Prüfung wurde hier erstmals die Deutsche Amateur Meisterschaft Vielseitigkeit ausgetragen. Ein feierlicher Moment mit Gänsehauteffekt, als bei der Siegerehrung die frisch gekürten Deutschen Meister auf dem Treppchen standen und die Nationalhymne gespielt wurde.

HannoVerum®

Auktions- und Handelshaus



Früher war nicht alles besser. Aber vieles schöner.

Ob eine Jugendstil-Lampe, ein Kunstwerk der Moderne oder feinste Keramik – mit nostalgischen Gegenständen setzen Sie stilvolle Akzente und schaffen sich einen individuellen Wohn- und Lebensstil.

Antiquitäten mit Charme finden Sie jederzeit im exklusiven Online-Shop von Hannovers größtem und modernstem Auktions- und Handelshaus.

Besuchen Sie uns unter: www.hannoverum.de



Fotos: André Groß

Von links: Florian Hübner, Marvin Bakalorz, Martin Kind und Andreas Klafß.

HEINZ VON HEIDEN-GOLFTURNIER MIT HANNOVER 96-SPONSOREN

Insgesamt 80 Teilnehmer aus den Reihen der Hannover 96-Sponsoren fanden sich auf Einladung von 96-Hauptsponsor Heinz von Heiden, Hannover 96 und Vermarkter Lagardère im Golfclub Rehburg-Loccum ein, um sich bei einer Partie Golf besser kennenzulernen. An diesem Tag konnten die Anwesenden auch einer exklusiven Talkrunde beiwohnen: Hannover 96-Geschäftsführer Martin Kind, 96-Manager Horst Heldt sowie die beiden Profispieler Florian Hübner und Marvin Bakalorz stellten sich den Fragen des Moderators Christoph Heckmann.



Von links: Andreas Klafß, Karsten Eichner, Josef Jenewein, Michael Fromm und Horst Heldt.



Abb. zeigt Sonderausstattung.



UNSERE IDEE VON LUXUS.

**ERLEBEN SIE DEN VOLVO XC90.
INNOVATION MADE BY SWEDEN.**

Intuitive Bedienung, hochwertige Materialien und innovative Technologien: Hier dreht sich alles um Ihre Bedürfnisse. Jetzt Probefahren.

JETZT FÜR 399€/MONAT¹

NAVIGATIONSSYSTEM
PARK-ASSIST-PILOT
DIGITALE INSTRUMENTIERUNG
SMARTPHONE-INTEGRATION
LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

Kraftstoffverbrauch Volvo XC90 D4 GEARTRONIC MOMENTUM, 140 kW (190 PS) in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,9, kombiniert 5,2, CO₂-Emission kombiniert 136 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo XC90 D4 AWD GEARTRONIC MOMENTUM, 140 kW (190 PS). **41.621,00 Euro Nettodarlehensbetrag, 15.000 km Gesamtfahrleistung** pro Jahr, **36 Monate Vertragslaufzeit, 990,00 Euro Leasingsonderzahlung, Monatliche Leasingrate 399,00 Euro, 15.241,68 Gesamtbetrag, 3,78 % effektiver Jahreszins, 3,72 % fester Sollzinssatz p.a. inkl. Überführungskosten** und zzgl. Zulassungskosten. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.12.2017.

Das finnische
Original seit über
30 Jahren

Boxspring-Betten
aus eigener
Manufaktur



Testen Sie den Sieger

Das Continental-Boxspring-Bett
AUREA von FENNOBED
ist Testsieger der deutschen
Stiftung Warentest (09/2016).

Unsere MATRI Boxspring-Betten
werden in familieneigener Manufaktur
aus zertifizierten Materialien gefertigt.
Sie sind dank unserer Baukastenidee
individuell gestaltbar und besonders
langlebig.

FENNOBED®

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de
www.fennobed.de

 [fennobed](#)  [fennobed](#)  [matribyfennobed](#)

IM GESPRÄCH



Foto: Star Clippers

SEGELTÖRN TRIFFT TRAUMHOTEL

Mit den drei eleganten Großseglern von Star Clippers geht die Reise direkt ins Urlaubsparadies. Druckfrisch erschienen ist nun der neue Hauptkatalog, der alle Törns bis März 2019 präsentiert. Wo soll es hingehen? In die sonnenverwöhnte Karibik, in die exotischen Gewässer Asiens oder ins Mittelmeer mit seinen kulturellen Schätzen und quirligen Metropolen? Die komfortablen Schiffe mit Yacht-Charakter bieten einmalige Erlebnisse für anspruchsvolle Reisende. Dazu hat der renommierte Spezialveranstalter Star Clippers Kreuzfahrten einen Arrangement-Katalog aufgelegt. Für ein Vor- oder Nachprogramm zur Kreuzfahrt finden sich dort Hotels und Resorts, die in Stil und Niveau perfekt zu einer Reise mit Star Clippers passen. Informationen dazu gibt es auch auf der INFA/LEBENSART, Halle 19, Stand L25.

Foto: Sheraton Hannover Pelikan Hotel



Foto: Utah Office of Tourism Germany



Die Besucher des Utah-Abends können sich auf ein Kochevent mit Benjamin Meyer (links) und Shon Foster freuen.

EIN SCHÖNER ABEND ZUM THEMA UTAH

Am 14. November ist das UTAH OFFICE OF TOURISM im Sheraton Hannover Pelikan Hotel zu Gast. Die Teilnehmer der Veranstaltung begeben sich auf eine Entdeckungsreise in die spannende US-Destination. Highlights der Veranstaltung neben Reise-Insidertipps ist ein gemeinsames Show-Cooking-Event mit Utah-Spitzenkoch Shon Foster und Benjamin Meyer, Küchenchef im Sheraton Hannover Pelikan Hotel. Beachten Sie dazu unsere Verlosung auf Seite 76.

Foto: Sheraton Hannover Pelikan Hotel



Wir schaffen Platz für Messe-Neuheiten



musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)

30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de

Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt
für eine Kreuzfahrt an Bord eines Großseglers
gekommen! Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten
zum attraktiven Preis!



Bis zu
20%

FRÜHBUCHERRABATT
bei rechtzeitigem
Buchungseingang



BESUCHEN SIE UNS AUF DER
INFA IN HALLE 19 „LEBENSART“ -
VOM 14. BIS 22.10.2017
AM STAND L25

ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen



Den neuen **Hauptkatalog** sowie den
aktuellen **Arrangement - Katalog**
November 2017 - April 2019
mit vielen Informationen können
Sie ab sofort bei uns anfordern.



STAR CLIPPERS
KREUZFAHRTEN

Ihr Marktführer für Segelreisen mit Kreuzfahrtskomfort
Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH

Gebührenfreie Hotline: 00800 / 78 27 25 47 (STARCLIP)
info@star-clippers.de · www.star-clippers.de

IM GESPRÄCH

DIE GEWINNER STEHEN FEST

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank dafür, dass so viele Leser an unserer Befragung teilgenommen haben. Ihre Meinung ist uns wichtig und hilft uns, immer besser zu werden. Zahlreiche Einsendungen haben uns erreicht, viele Anregungen haben wir von Ihnen erhalten. Dieser Dialog ist für uns wertvoll, um die nobilis gut weiterzuentwickeln.

Und herzlichen Glückwunsch zum Gewinn dieser großartigen Preise. Dazu gehört das Landhaus Zu den Rothen Forellen-Arrangement „Nearest to the Pin“ unter anderem mit zwei Übernachtungen im Seezimmer (1). Oder der Aufenthalt im A-ROSA SYLT mit dem Arrangement „Alltag ade“ (2+3) sowie zwei Einkaufsgutscheine der Parfümerie LIEBE. Gewonnen haben:

1. Nicole Baum, Minden
2. Nicolas Abel, Hannover
3. Anja Scheffer, Hemmingen
4. Guido-Jürgen Wellmann, Hannover
5. Matthias Ofner, Hemmingen

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Gewinn!



Foto: Landhaus Zu den Rothen Forellen



Foto: A-ROSA



Foto: LIEBE



ICE CUBE
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE
 Luisenstraße 7 · 30159 Hannover
 Tel. 0511/36079-0
 boutique.hannover@chopard.de
 www.chopard.com

IM GESPRÄCH



Fotos: Stefan Kraak

Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok und KPMG-Regionalvorstand Sven-Olaf Leitz bei der Eröffnung des neuen KPMG-Bürogebäudes.



PELZUMARBEITUNG

NEUER AUFTRITT
FÜR IHREN PELZ

RUPFEN · FÄRBEN · SCHEREN

FUR FASHION
HANNOVER

MARIENSTRASSE 4 • 30171 HANNOVER
0511.85643400 • WWW.FURANDFASHION.DE



KPMG MIT OFFENEM ARBEITSKONZEPT

Zahlreiche Gäste waren dabei, als das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG sein neues Bürogebäude in Hannover eröffnet hat. „Wir wollen Top-Arbeitgeber bleiben. Deshalb investieren wir unter anderem in eine moderne Arbeitswelt“, sagt Regionalvorstand Sven-Olaf Leitz. „Unser neues Bürogebäude in Hannover bietet nicht nur neueste Technik, sondern auch Raum für Entfaltung, Kreativität und Kommunikation.“ Das Unternehmen bietet seinen 270 Mitarbeitern am Standort ein modernes, offenes Arbeitskonzept. Beachtenswert ist auch die anspruchsvolle Architektur mit hochwertiger Klinkerfassade, die sich harmonisch in die teilweise denkmalgeschützte Umgebung einfügt.

COCO-MAT
sleep on nature

Suchen Sie
den perfekten
Schlaf?

Handgefertigte Betten aus
natürlichen Materialien
— Seit 1989 —



COCO-MAT Hannover

Bemeroder Strasse 71
30559 - Hannover
+49 511 5448 8768
hannover@coco-mat.de

NEW YORK BERLIN MILAN DÜSSELDORF PARIS STUTTGART SEOUL
MADRID HAMBURG GENEVA AMSTERDAM ROME ATHENS
COLOGNE MUNICH LIMASSOL BEIJING SHANGHAI PANAMA
DORTMUND FRANKFURT ROTTERDAM BARCELONA NICOSIA

www.coco-mat.com



LEIDENSCHAFT FÜR MUSICALS

„Hannover braucht Musicals!“ Davon ist die Schauspielerin und Sängerin Julia Goehrmann überzeugt. Kurzerhand gründete sie die Musical Factory Hannover und präsentiert bis mindestens Mitte November „Non(n)sens“ von Dan Goggin. Gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Gerhard Weber, bekannt als langjähriger Intendant der Landesbühne Hannover, bringt Goehrmann kleine, schnelle, außergewöhnliche und leidenschaftliche Off-Broadway Musicals nach Hannover – jenseits des großen Mainstream-Theaterbetriebes. Mit dem SofaLoft Hannover haben die beiden dazu einen außergewöhnlichen Spielort gefunden. Informationen und Karten gibt es unter www.musical-factory-hannover.de. Beachten Sie dazu unsere Verlosung auf Seite 76.



Foto: Bendig

Produzentin Julia Goehrmann und Regisseurs Gerhard Weber machen es möglich: Auf der Bühne des SofaLoft läuft das Off-Broadway-Musical „Non(n)sens“ von Dan Goggin.



HANNOVER GIN®

Spirit of Niedersachsen

www.hannover-gin.de



SCHIMMEL
PIANOS

GROTRIAN-STEINWEG

Bliithner

RÖNISCH

YAMAHA

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO

KLAVIERHAUS MEYER

Königstraße 9A · 30175 Hannover · Telefon 0511-34 34 73

www.klavierhaus-meyer.de



Foto: Nick Neufeld

SPITZENNACHWUCHS DER KLASSISCHEN MUSIK

Im prachtvollen, barocken Festsaal des Bückeburger Schlosses findet am Sonntag, den 1. Oktober, um 17 Uhr das abschließende Konzert der diesjährigen IMAS-Herbstakademie statt. Die Internationale Musikakademie für Solisten (IMAS) wurde 1978 von musikbegeisterten Persönlichkeiten aus Hannover mit dem Ziel gegründet, junge, talentierte Solisten aus der ganzen Welt durch hochklassige Meisterkurse zu fördern. In diesem Jahr werden neben dem künstlerischen Leiter der IMAS, Prof. Bernd Goetzke aus Hannover (Klavier), Prof. Lars Woldt aus München (Gesang) und Prof. Arno Bornkamp aus Amsterdam (Saxophon) die Akademiewoche gestalten. Das Konzert der Meisterschüler, in dem ausgewählte Teilnehmer der drei Meisterklassen auftreten werden, verspricht schon jetzt ein spannendes und vielseitiges Programm!

Weitere Informationen gibt es auf www.imas-meisterkurse.de.

≡ JUCHHEIM ≡
COSMETICS

Renate Bode

Unabhängige DRJ Beautyexpertin

renate bode
lifting lounge



ByeByeCellulite®

Weltneuheit

90% gutachterlich bewiesen!

ByeByeCellulite® ist ein phänomenales Powerpaket mit hochkonzentrierten Substanzen, das einen völlig neuen Ansatz bietet, wenn es um das Erscheinungsbild von Cellulite geht.

Vorher



Nachher



ByeByeCellulite® enthält einzigartige Rohstoffe mit 6-fach Wirkkonzept:

- Sichtbare Steigerung der Durchblutung
- Fühlbare Wärmeentwicklung
- Verbesserung der Nährstoffversorgung
- Glättung der Haut
- Festigung der Hautstruktur
- Harmonisierung des Hautbildes

**Vertriebspartner gesucht!
Ideal für Beautyexperten!**

Renate Bode

Hautexpertin LiftingLounge • 0151 20044878
BodeBrilliant@web.de

www.schönglatt.de

FERNWEH

Der Herbst steht vor der Tür und die Reiselust wird größer. Warum aber in die Ferne reisen, wenn es auch in der Region malerische Landschaften zu bewundern gibt. Für einen Ausflug ins Grüne eignet sich die Gegend um Nordstemmen zum Beispiel gut, denn hier kann gleich ein Besuch der Marienburg ins Tagesprogramm integriert werden. Dieses Naturschauspiel hat der Fotograf Patrick Graf festgehalten.





Foto: Patrick Graf

Gin: Die feine englische Art in Hannover

Echter Gin aus Hannover? Natürlich! Hier liegt ja auch der einzige englische König, der nicht auf britischem Boden beerdigt ist! nobilis hat sich auf die Suche begeben nach den Spuren von **QUEEN MUM'S LIEBLINGSGETRÄNK** in der Stadt.



Ohne in die Karte zu schauen, bestellt ein Gast einen Gin-Tonic an der Bar. Nicht ahnend, dass der Barkeeper nun ein paar Fragen hat, um das passende Getränk aus 46 Sorten Gin auszuwählen: Was für einen Gin möchten Sie? Eher floral oder fruchtig? Klassisch oder kräuterig? Oder wie wär's mit einem Gelagerten? Dann stellt sich die Frage nach dem Tonic. Auch hier hat der Gast die Auswahl aus sieben Varianten, von leicht bis kräftig, von floral bis fruchtig. Spätestens jetzt flehen die meisten den Barkeeper an: „Überraschen Sie mich!“ Wer unerschütterlich ist, muss noch die Frage nach den Botanicals, den Kräutern, Früchten oder Gemüsesorten beantworten, mit denen der Gin-Tonic serviert werden soll. „Inzwischen ist es schwieriger, einen Gin-Tonic zu bestellen als ihn zu machen!“, amüsiert sich Thomas Immenroth, Barkeeper und Barmeister sowie Berater verschiedener Bars in Hannover.

Nach dem Geschmack des Spirituosen-Experten ufernt der Hype um den Gin derzeit schon etwas aus. Und trotzdem: Beim Gin-Tasting im Rahmen der GenussKultur-Veranstaltung der GDA im Landhaus Ammann zauberte er auf virtuose Weise Drinks, mit denen er alle Sinne der Gäste verwöhnte: Mit dem Brenner angeräucherte Rosmarinzweige unterstreichen das rauchige Aroma des The Botanist, eines Gins, der aus einer Whisky-Destille auf der Schottischen Islay-Insel kommt. „Die Geschichte und dazu der Duft lassen einen schon fast den Geruch der Destille erahnen!“, schwärmt Thomas Immenroth, der auch gerne mal neue Gin-Sorten aus dem Urlaub mitbringt.

Manchmal wäscht er die Eiswürfel in Portwein, um den Drink mit der leichten Süße und Weintönung des Portweins abzurunden. Oder er trinkt Rosmarin in frischem Orangensaft, wälzt die Zweige in Puderzucker und kandiert sie



Thomas Immenroth
bereitet die Drinks für
das Gin-Tasting zu.

Fotos: CDV/PHOTOVISION DH



Die Rosmarinzweige unterstreichen das rauchige Aroma.

Fotos: CDA/PHOTOVISION DH



Mit dem Brenner räuchert Immenroth Rosmarinzweige an.

dann. Er serviert den schottischen Jinzu-Gin, in dem eine Zitrusfrucht aus Japan enthalten ist, mit Kirschblüten-Tonic oder kombiniert den Tanqueray No 10 mit Schwarztee. Seiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Aber kein Trend ohne Gegentrend. Eine neue Generation von Brennmeistern besinnt sich zurück auf die Reinheit des Getränks. Auf natürliche Zutaten, handwerkliche Zubereitung, Heimatbezug und puren Genuss: Die drei Herren von „Cumberland Hannover Dry Gin“ sammeln beispielsweise im Deister eigenhändig Fichtensprossen und frische Holunderblüten. Weitere Zutaten ihres Gins stammen aus einer Gewürzmühle im Harz, gebrannt wird in Hannovers Südstadt. Insgesamt kommen 27 Botanicals zum Einsatz, der kleinste Bestandteil in einer Menge von 2,51g, der größte mit 3,5kg. Das Ergebnis ist ein mehrfach ausgezeichneter London Dry Gin, der von Brennmeister Christian Moritz persönlich beim



Beim GDA-Gin-Tasting erleben die Besucher, wie variantenreich Gin kombiniert werden kann.



GDA-Gin-Tasting vorgestellt wurde: „Wir bieten ein reines und feines Produkt, ausschließlich in Handarbeit gefertigt, mit Heimat gewürzt!“, so der 47-Jährige, der im Hauptberuf als Sozialarbeiter und Familientherapeut tätig ist.

Joerma Biernaht, gelernter Landschaftsgärtner und zertifizierter Gartendesigner, brennt in der Nordstadt seinen „Hannover Gin“. Er kennt sich von Berufs wegen - und das schon in zweiter Generation - mit den Botanicals, den geschmackgebenden pflanzlichen Zutaten des Gins, bestens aus. Als Botanicals kommen im Gin Kräuter und Blätter, Samen und Hülsenfrüchte, Wurzeln und Rinden, Beeren und

Brilliante Betreuung

Als **unabhängiger Vermögensverwalter** berät die Value Experts Vermögensverwaltungs AG seit über 20 Jahren schwerpunktmäßig vermögende Privatkunden, Unternehmer und Stiftungen. Diese wählen zwischen Vermögensverwaltung, Vermögensberatung oder Family-Office-Dienstleistungen. Die Erstellung vollumfänglicher Finanzpläne ist eine weitere Kernkompetenz der VALEXX AG. Kunden der VALEXX AG profitieren dabei vom langfristig gewachsenen nationalen & internationalen Netzwerk sowie der Expertise erfahrener Wertpapierspezialisten und Portfoliomanager. Die Erhaltung & Mehrung des Vermögens steht im Vordergrund. Dazu haben sich die Berater einem klaren Wertesystem verpflichtet: Fairness, Kompetenz, Transparenz sowie Nachhaltigkeit stehen im Fokus. Alles Handeln ist auf die Erzielung klarer Mehrwerte für die Mandanten der VALEXX AG ausgerichtet. Permanente Vermögensüberwachung und eine risikobewusste Anlagepolitik sichern den Kunden der Value Experts Vermögensverwaltungs AG nachhaltige Ergebnisse.

**Value Experts
Vermögensverwaltungs AG**
Mirko Albert
(Vorsitzender des Vorstandes)
Landschaftstraße 2, 30159 Hannover

Telefon +49 (0)511-473 909-0
Fax +49 (0)511-473 909-99
Mail: info@valexx.de
www.valexx.de

Niederlassungen in Hannover
(Vorstandssitz), Beckum, Bielefeld
und München

Im Rahmen ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit der Galerie Depelmann lädt die VALEXX AG in regelmäßigen Abständen zur Veranstaltungsreihe **„Kapital, Kunst & Kulinarik“** in ihre Niederlassung Hannover ein. Hochkarätige Kapitalmarktvortrräge werden hier in den Rahmen künstlerischer und kulinarischer Genüsse eingebettet. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen sowie eine persönliche Kunstführung in den Räumlichkeiten der Niederlassung Hannover ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Mirko Albert mit einem Teil des Teams
der Niederlassung Hannover.



Value Experts Vermögensverwaltungs AG

konservieren

Barbara Helmrich



restaurieren

Öffentlich bestellte und
vereidigte Sachverständige
für Restaurierungsfragen

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

LUDWIG

draußen & drinnen wohnen

GENIEßEN SIE IHR ZUHAUSE!



Wir haben
echt heiÙe
Typen im
Programm

GROSSE AUSSTELLUNG IN HEMMINGEN
bei Hannover · Max-von-Laue-StraÙe 21
0511 942 65 60 · www.wohnen-ludwig.de



Hermann Krätzer
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76
www.antiquitaetentischler.de

„Wir möchten, dass man unsere
Drinks auch pur trinken kann!“

JOERMA BIERNATH

Die Botanicals
werden unter
anderem in der
Eilenriede
gesammelt.



Früchte zum Einsatz. Jeder Brennmeister hat hier seine eigenen großen und kleinen Geheimnisse.

Von Hannover Gin gibt es inzwischen fünf verschiedene Gins und einen Vodka. „Wir möchten, dass man unsere Drinks auch pur trinken kann!“, verrät Joerma Biernath. Jeder seiner Brände hat eine eigene Geschichte: Für „British Connection“ bekommt er Kräuter von begeisterten Sammlern und Gin-Trinkern aus Großbritannien geschickt. Sie pflücken und ernten für ihn Botanicals in Gärten, am Strand und auf öffentlichen Wiesen. Der Hannover-Gin-Chef lässt sich von diesen Lieferungen für die nächste Mischung inspirieren und ist begeistert, dass diese Form der Verbindung zwischen Großbritannien und Hannover bestehen kann. Trotz zweier Weltkriege. Trotz Brexit.



Bild oben: Ein Faß mit Hannover Gin wird in Elsfleth auf ein Frachtsegelschiff geladen.
Bild unten: Das Unterstützer-Team Weserbergland hat Maulbeerbäume auf einem Dachgarten gepflanzt.



Fotos: HANNOVER GIN

Die Sorte „Rooftop Garden“ verrät, in welcher Mission Joerma Biernath unterwegs ist: „Wenn Du in Dachgärten lebst, genießt Du das Leben, die Umgebung und die Aussicht. Du bist ein bisschen lässiger und entspannt. Lasst uns in der Stadt reizlose Dachflächen begrünen und dort schöne Momente aus menschlichen Begegnungen machen!“ Da trifft der Mensch auf den Gärtner und den Brennmeister: In seinen eigenen Dachgärten am Weidendamm erntet Biernath einen Teil der Botanicals, die man nachher im Drink schmecken kann. Einen anderen Teil findet er in den Leineauen oder in der Eilenriede, die er insgeheim als Mini-Plantage nützt. Weitere Zutaten kommen aus fernen Ländern, frei nach seinem Motto: Das Beste aus aller Welt zusammenbringen.

NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 · 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



Auch das ist möglich: Thomas Immenroth kombiniert Gin mit gekühltem Tee.

Der Gin, englische Getränke-Ikone und Lieblingsgetränk im britischen Königshaus, hat seine Wurzeln in den Niederlanden. Hier entstand im 16. Jahrhundert das „Genever“, ein Destillat auf Wacholderbasis. Britische Soldaten brachten das Getränk, mit dem die niederländischen Kameraden ihren Kampfesmut stärkten, auf die Insel. Von da an wurde wild gebrannt, zunächst ohne Regeln. Dreckige Spirituosen, die zahllose Trinker erblinden und verrückt werden ließen. Seit dem Gin Act 1791 gibt es Regeln für die Destillation. So darf der „London Dry Gin“ maximal 0,1g Zucker pro Liter beinhalten und muss einen Mindestalkoholgehalt vorweisen. „Plymouth Gin“ kommt immer aus Plymouth, der „Old Tom Style“ darf mit Honig oder Zucker gesüßt werden. „Western Style“ Gins sind eher experimentelle Mischungen, in denen andere Aromen als der ursprüngliche Wacholder dominieren.

Barmeister Thomas Immenroth erklärt, wie die Aromen in den Gin kommen: „Das eine Verfahren ist die „Mazeration“: Verschiedene Botanicals werden in 97,5%igen Neutral-Alkohol über mehrere Stunden eingelegt. Während der anschließenden Destillation gibt es oben in der Brennblase einen Aromakorb, in dem sich nochmals verschiedene Kräuterschichten befinden, durch die der heiße Alkoholdampf

„perkuriert“. Der Dampf nimmt die Aromen der Kräuter auf, kühlt anschließend ab und wird wieder flüssig. Manche Gin-Hersteller durchlaufen beide Schritte, andere nützen beispielsweise nur die Perkulation“, berichtet der Barkeeper, der in seinem „on the ROCKS Cocktailservice“ nicht nur mixt und berät, sondern selbst auch Nachwuchs und Kollegen schult.

Das Tonic-Water entstand im 19. Jahrhundert übrigens eher zufällig, als das Chinin noch die gängige Malaria-Prophylaxe war. Um den bitteren Geschmack des Heilmittels zu versüßen, wurde es mit Wasser, Zitrone und Zucker vermischt. Bedeutend größer aber wurde die Motivation der Seeleute, ihre Malaria-Prophylaxe regelmäßig einzunehmen, als sich herausstellte, dass das Tonic-Water hervorragend zum Gin passte! ■



Nikola Meyerhoff

Nikola Meyerhoff



Es gibt Formen, die aus dem Nichts kommen, und wenn sie da sind, gehen sie nie wieder weg.

Wir leben in einer Welt skurriler Werbebilder. Warum ist das so? Man will Ihre Aufmerksamkeit, und die haben wir, denn Sie sind beim Blättern in der Nobilis genau an dieser Seite hängen geblieben und haben den Text zumindest schon mal bis hierhin gelesen. Da Sie ihn nun auch aufgrund angeborener Neugierde weiterlesen werden, können wir Ihnen jetzt verraten, um was es geht.

Es geht um die perfekte Form. Eine Form, die praktisch jeder kennt. Eine Form, mit der man Qualität, Innovation und Kreativität gleichermaßen verbindet. Eine Form, die sich aus der Masse des Gewöhnlichen dezent, für den Liebhaber aber sofort erkennbar abhebt. Die Form ist zur Marke geworden und umgekehrt.

Genau, es geht um die perfekte Unternehmens-Form, nämlich die der Genossenschaft. Die gibt es nicht nur schon seit 50 Jahren, sondern über 100 Jahre und es wird sie in 100 Jahren immer noch geben. Das Prinzip einer Genossenschaft funktioniert deshalb so gut, weil der innere Antrieb aus einem unverwüstlichen Kooperationsmodell besteht, von dem die Mitglieder in besonderem Maße profitieren, weil erwirtschaftete Überschüsse wieder zu 100% in das System reinvestiert werden. Das führt zu einer ständigen Verbesserung des Ganzen und einer langlebigen Robustheit gegenüber äußeren Schwankungen. Die einzige Spekulation besteht darin, ob es sich nicht doch gelohnt hätte, schon früher Mitglied zu werden.

Wir machen natürlich nicht Werbung für andere, sondern für uns. Die Wohnungsgenossenschaft Gartenheim ist bekannt dafür, immer wieder neue Wege zu gehen und auch mal um die Ecke zu denken. Nur so kann sinnvoll Neues zum Wohle des Ganzen entstehen. Die Busenschnecke Dori ist ein lustiger Platzhalter für Gartenheim, um zu zeigen, dass man mit Toleranz und Humor manchmal schneller vorankommt.



Foto: Mateusz Zahora

Die Musik durchdringen

Das Klavier“, sagt Claire Huangci, „war in unserer Familie vor allem ein schönes Möbelstück. Besonders gern darauf gespielt habe ich anfangs nicht.“ Solche Worte erwartet man wohl kaum von einer jungen Dame, die mit 10 Jahren ein Privatkonzert für Bill Clinton gegeben hat, mittlerweile weltweit auftritt und vielbeachtete Alben aufgenommen hat, zuletzt eine Doppel-CD mit sämtlichen Nocturnes von Chopin. Und die, nicht zu vergessen, inzwischen ihrem Professor Ari Vardi an der hannoverschen Musikhochschule nach abgeschlossenem Studium assistiert.

Nein, von der gängigen Wunderkind-Geschichte kann bei der 27-Jährigen keine Rede sein und schon gar nicht von einer hochmusikalischen Familie, die fast zwangsläufig den Keim zu einer solchen Karriere gelegt hätte. Die chinesischen Eltern der in Rochester geborenen Claire Huangci sind Naturwissenschaftler in den Bereichen Chemie und Biochemie: „Als sie von meinen Plänen hörten, professionelle Musikerin zu werden, waren sie gar nicht besonders froh.“

*Virtuos und einfühlsam:
Claire Huangci.*

.....
In der ganzen Welt unterwegs und in Hannover zuhause: Die Pianistin **CLAIRE HUANGCI** macht Klassikfreunde glücklich.
.....

Besagte Pläne aber entwickelten sich, siehe oben, auch eher allmählich: „Ich habe zwar immer gespielt, aber dass ich daraus einen Beruf machen wollte, wurde mir erst mit 15 klar. Dann ging es schnell. Ich wusste bald, dass ich nach Europa kommen müsste, um mich weiterzuentwickeln. Professor Vardi war in der Jury, als ich bei einem Wettbewerb in Japan gespielt habe, und dadurch gab es den Kontakt nach Hannover. Als ich hierher kam, war ich 17 und natürlich überhaupt nicht an ein selbstständiges Leben gewöhnt. In dieser Zeit habe ich also in jeder Hinsicht viel gelernt.“

Unter anderem die deutsche Sprache. Die Pianistin hat zwar unüberhörbar einen charmanten amerikanischen Akzent, weiß sich aber ausgezeichnet zu artikulieren: „Deutsch habe ich vor allem dadurch gelernt, dass ich mir synchronisierte Serien auf Netflix angesehen habe. ‚House of Cards‘ oder ‚How I Met Your Mother‘.“ Auch Chinesisch beherrscht Claire Huangci, fließend sogar, doch sieht sie sich in erster Linie als Amerikanerin: „Ich besuche regelmäßig meine Großeltern in China, aber meine kulturellen Wurzeln liegen woanders.“

Bevor wir ins Hier und Jetzt vordringen, muss selbstverständlich noch die Clinton-Story auf den Tisch – wie war das denn nun? Durchaus etwas anders als zuweilen kolportiert:



Fotos: Mateusz Zahora

„Ich bin wohl eher der sachliche Typ“, sagt Claire Huangci. Am Flügel geht sie aber zur Sache.



„Mit 9 habe ich einen Wettbewerb gewonnen, bei dem Hillary Clinton Schirmherrin war. Ein paar Monate später kam die Einladung ins Weiße Haus, aber es war zuerst gar nicht klar, ob der Präsident dabei sein würde. Er kam dann aber doch. Ich habe ein kleines Programm gespielt, vielleicht eine Viertelstunde, und mich danach mit beiden unterhalten. Hillary kannte sich gut aus, wusste zum Beispiel, dass Scho-stakowitsch 24 Präludien und Fugen geschrieben hat.“ Und der Präsident? „Er hat mir von seinem Saxophon erzählt und mich gefragt, ob ich auch Jazz spiele.“

Was übrigens bis heute nicht der Fall ist: „Gerne mal einen Ragtime, der hat eine klare Struktur. Aber der freie Jazz ist für mich eine fremde Welt.“ Klare Strukturen scheinen für



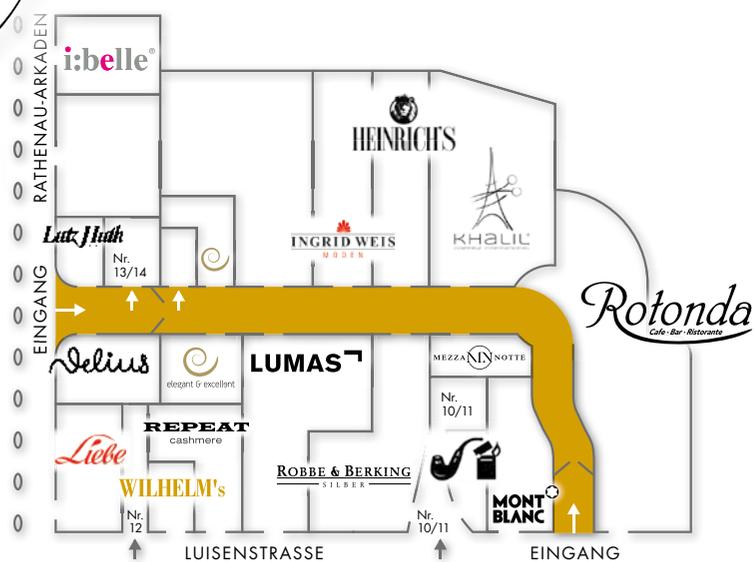
WILLKOMMEN IN DER WELT VON

Lifestyle @ Luxus

Seit 1988 ist die kleine, edle Passage ein Treffpunkt für alle, die das Besondere lieben: exklusiv einkaufen in entspannter Atmosphäre!

Traditionsreiche Familienunternehmen und vielversprechende Newcomer bieten hochwertige Damenmode, Accessoires, Schmuck, Kosmetik und vieles mehr.

Die persönliche Beratung ist die Leidenschaft der meist noch inhabergeführten Geschäfte. Wandeln Sie durch die Passage, entdecken Sie wahre Schätze, denn einige Geschäfte erreichen Sie nur von innen! Die Kröpcke Passage ist eine Durchgangspassage von der Luisenstraße zur Rathenaustraße.



Im Oktober eröffnet das Restaurant Rotonda neu!



Fotos: O. Vossfrage

Der Eingang über die Luisenstraße in die Passage wird in den Sommermonaten umrahmt von der gemütlichen Außenterrasse der Rotonda.

Dank des gläsernen Kuppeldaches kann hier bei Wind und Wetter geschoppt und in Ruhe flaniert werden. Die mediterranen Farben in der Passage laden zum Verweilen im Restaurant ROTONDA ein. Italienische Köstlichkeiten werden Ihnen vom Inhaber Antonio Origlio und seinen freundlichen Mitarbeitern serviert.

In der Passage finden regelmäßig Veranstaltungen wie Modenschauen und Benefizaktionen statt. Im Sommer wird den Gästen zur Abkühlung manchmal ein Eis angeboten und im Winter kann Ihnen schon einmal ein Engel etwas Süßes schenken. Ein Besuch lohnt sich immer!



Ein wenig versteckt liegt der Eingang zur Passage über die Rathenaustraße. Hier finden Sie auch die Aufgänge zu den Büros und Praxen.

Claire Huangci ohnehin eine wichtige Rolle zu spielen; dass sie in Deutschland auch in Sachen Disziplin dazugelernt hat, räumt sie freimütig ein. Und Attitüden in Richtung Glanz und Glamour scheinen der Pianistin, die zum Gespräch mit einer Garderobe der Marke „Girl next door“ erscheint, ganz und gar abzugehen: „Mein Kleiderschrank ist nicht sehr voll“, bestätigt sie. „Ich glaube, ich habe mehr Konzertkleider als private.“

Der berühmte russische Pianist Wladimir Krainjew hat Claire Huangci einst „die schnellsten Finger der Welt“ bescheinigt. Gewiss ein Lob, das die solchermaßen Geehrte allerdings inzwischen relativiert sehen



Fotos: Mateusz Zahora



möchte: „Ich spiele nicht mehr so schnell. Geschwindigkeit ist auch gar nicht immer gut, wenn man die Musik wirklich durchdringen will. Sobald meine Schüler sagen ‚Ich will unbedingt so schnell spielen können‘, versuche ich sie davon abzubringen.“

Klarer Fall, diese Frau ist eine Überzeugungstäterin. Einen alternativen Berufswunsch hat sie zwar in petto, der aber prompt wieder zur Musik zurückführt: „Schauspielerin! In gewisser Weise hat das mit dem zu tun, was ich mache – ich muss mich in den Komponisten einfühlen, dessen Werke ich gerade spiele. Ich versuche immer, möglichst viel über ihn zu lesen, um wirklich zu verstehen.“ Zuweilen reicht allerdings auch das nicht: „Mit 19 habe ich einmal Brahms gespielt. Die Agentur war vorher schon ein bisschen skeptisch, aber für mich war klar, ich kann das. Ein Kritiker hat dann geschrieben: ‚Sie hat ja gar keine Ahnung, kann sich überhaupt nicht vorstellen, was Brahms durchgemacht hat‘, und ich habe mich ziemlich geärgert. Fünf Jahre später war derselbe Kritiker wieder in meinem Konzert, und diesmal hieß es: ‚Jetzt hört man, dass sie ihre Lebenserfahrungen gemacht hat‘. Da habe ich verstanden, worum es ging.“

Apropos Lebenserfahrung: Wie sieht denn Claire Huangcis Alltag aus? Einen festen Freund gibt es aktuell nicht - „Das ist in diesem Beruf schon schwierig“ -, irgendwann schwebt ihr allerdings durchaus ein Familienleben vor. Wer übrigens Annäherungsversuche starten möchte, sollte wissen, dass sich die Pianistin nicht wirklich als Romantikerin sieht und auf große Rosenbuketts verzichten kann: „Das klingt sehr schön, ist aber nichts für mich. Ich bin wohl eher der sachliche Typ.“

Wirkt alles ein bisschen streng? Das kann man so nicht stehen lassen: Claire Huangci legt im Gespräch einigen Humor an den Tag, und das heimische CD-Regal birgt mitnichten nur Klaviermusik, sondern auch fetzigeren Stoff: „Coldplay zum Beispiel oder Aerosmith.“ Ferner bleibt die Frage nach Hobbies keineswegs unbeantwortet, wobei das Kochen ganz oben auf der Liste steht. Und wo gibt es außer in der eigenen Küche das beste chinesische Essen in Hannover? Das „Arc En Ciel“ wird da genannt, und ein Geheimtipp in Claire Huangcis Kiez Linden. Der hier natürlich nicht verraten wird – dann wäre er ja nicht mehr geheim. ■



Jörg Worat
Jörg Worat

Ob im Konzertsaal oder lässig auf der Straße:
Die Pianistin macht immer eine gute Figur.

SENSAI

FOUNDATIONS

www.sensai-cosmetics.com



Skin Dressed in Light

SENSAI Foundations – Wie das einzigartige Leuchten luxuriöser Seide.
Ein mit Feuchtigkeit durchfluteter, strahlender Teint und ein zarter Schimmer
bringen die natürliche Schönheit Ihrer Haut ans Licht.

Seien Sie unser Gast ! Genießen Sie Ihre individuelle Make-up-Beratung unserer SENSAI-Experten.
Vom 04. - 06.10.2017 in der Karmarschstraße.

Liebe

seit 1871 im Familienbesitz

Karmarschstr. 25 & Fil. Luisenstr. 12 - 30159 Hannover - www.liebe-hannover.de



WER SCHÖN SEIN WILL, MUSS ESSEN



Oktober – Zeit des unbeschwertem Genusses mit erschwerender Wirkung. Denn so sicher wie der Schweinsbraten auf der Wiesn ist das schlechte Gewissen beim Blick in die Spiegel danach. Die Fettpanik greift um sich. Ein Ideal scheint in Gefahr. Jetzt lieber kleckern und kotzen, als fressen und klotzen. **nobilis** hilft mit einem **PLÄDOYER FÜR ECHTEN GENUSS**.

Eigentlich geht es hier ausnahmsweise gar nicht ums Essen. Sondern um ein Schönheitsideal. Die knochige Sinnlichkeit unserer Tage wandelt auf roten Teppichen in Hollywood, inszeniert sich in Anzeigen der Kosmetikindustrie und definiert damit das Idealbild einer ganzen Generation. Barbie und Ken lassen grüßen. Doch während wir den Hungerhaken auf dem Laufsteg zujubeln, schwabbeln unsere Bäuche. Nach einer Untersuchung der Deutschen Adipositas Gesellschaft haben nämlich 70 Prozent der Männer und 50 Prozent der Frauen in Deutschland Übergewicht. Ein unhaltbarer Zustand – da sind sich Gesundheitspolitiker, Frauenzeitschriften und Diät-Industrie ungewohnt einig.

Als wäre das Leben im Moppel-Abseits unserer Fitness-Gesellschaft nicht ohnehin schon schwer genug, treten nun Forscher aus Pennsylvania noch einmal nach: Übergewichtige hätten ein um 8 Prozent kleineres Gehirnvolumen, fanden sie heraus. Dick und doof stehen also in direktem Zusammenhang? Jeder Knödel auf dem Oktoberfest ist demnach ein Schritt zur Verblödung – wohlgermerkt der Knödel, nicht das Fest.

Statt sich darüber hinwegzusetzen oder daran etwas zu ändern, suchen wir nach den Schuldigen. Da wäre zunächst



Fotos: Frank Bauer/ München Tourismus



Foto: Christian Kasper/ München Tourismus

das Fett selbst. Bislang hat allerdings die Forschung darüber, ob Fett wirklich fett macht, nur magere Ergebnisse erbracht. Richtig ist wohl eher das Gegenteil: Weder Fett an sich noch die Menge ist verantwortlich für die Wampe. Rund 30 Prozent unserer täglichen Ernährung sollten vielmehr aus Fetten bestehen. Wir brauchen sie sogar, um überhaupt leistungsfähig zu sein. Der Kalorien-Teufel steckt also im Detail. Mehrfach ungesättigte Fettsäuren in Rapsöl, Lachs oder Hering sind gut. Und auch die einfach ungesättigten Fettsäuren im Olivenöl schützen Herz und Gefäße. Schwieriger sind die gesättigten Fettsäuren in Butter oder Schokolade. Davon verzeiht die Idealfigur nur eine geringe Menge. Kriminell wird es dann aber bei den Transfettsäuren, die gehärtet zum Beispiel in Fertiggerichten vorkommen – wahrscheinlich steht noch „light“ auf der Verpackung. Quizfrage: In welche Kategorie gehören Schweine- und Gänseschmalz? Falsch! Das sind einfach ungesättigte Fettsäuren und nicht nur deshalb zu empfehlen.

Bevor es zu solchen Verwirrungen kommt - fangen wir noch einmal ganz vorn an. Es geht eigentlich um ein Schönheitsideal. Nicht wirklich um Gesundheit. Die Medizinerin Prof. Ingrid Mühlhauser von der Universität Hamburg fand

heraus, dass etwas Übergewicht keine nachweisbare Wirkung auf die Lebenserwartung hat. Wohlgemerkt: Ich spreche hier nicht von Fettleibigkeit. Aber: Durch die unzähligen Ratgeber und noch mehr Diät-Ideen verlieren immer mehr Menschen das Vertrauen in den eigenen Appetit. Das Diät-Karussell dreht sich immer schneller. Kein Wunder, wenn da manchem schlecht wird. Essen ist deshalb für viele nur noch kontrollierte Handlung. Die Lust geht gänzlich verloren. Das Ergebnis sind Essstörungen jeder Art.

Der beste Weg zum bewussteren Umgang mit der Ernährung liegt im bewussteren Umgang mit den Essgewohnheiten. Wer seine Mahlzeit herunterschlingt, wird mit dreimal höherer Wahrscheinlichkeit dick. Essen ist dazu da, um sich selbst zu verwöhnen. Einsam, still und leise würgen viele stattdessen die täglichen Portionen hinunter. Und danach wieder hoch. Da fällt ein gemeinsames Essen mit Freunden beim Oktoberfest deutlich weniger ins Gewicht.

Mein Oktober-Tipp: Wenn Sie beim Blick in den Spiegel nach dem Besuch auf dem Oktoberfest eine Abweichung von den propagierten Modellmaßen feststellen, erinnern Sie sich doch einfach an das letzte wohlschmeckende Gericht - dass müsste sich jede Laufstegschönheit verkneifen. ■



Ein Schauspieler wird durch eine Maske zum alten Mann: Tonscherbe aus Tarent, 350/340 v. Chr..

Mutig, vielseitig, spektakulär

Vom 29. September bis zum 18. Februar 2018 präsentiert das Niedersächsische Landesmuseum die AUSSTELLUNG „SILBERGLANZ. Von der Kunst des Alters“.

Wir interessieren uns für die verschiedenen Aspekte von elementaren Themen“, sagt Prof. Dr. Katja Lembke. „Themen, die alle angehen. Das war bei der Madonna-Ausstellung der Fall und ist auch der Grundgedanke der neuen Präsentation.“ Und bei der kann die Direktorin des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover in der Tat mit großem Interesse rechnen: Am 29. September wird „Silberglanz. Von der Kunst des Alters“ eröffnet.

Zu sehen sind 128 Exponate, darunter 72 Leihgaben etwa aus New York, London und Rom. Sie stammen aus drei Jahrtausenden: „Wir haben aber bewusst auf eine chronologische Struktur verzichtet“, betont Lembke. „Für uns stand vielmehr die Untersuchung von bestimmten Bereichen im Vordergrund – wie stellt die Kunst das Altern dar, wenn es

um die Verbindung mit Macht geht, mit Repräsentation oder auch mit Sexualität?“

Die Macht bildet dabei den Einstieg, und die Palette reicht von einem ägyptischen Kopffragment aus dem 2. vorchristlichen Jahrtausend bis zu einem Ölgemälde von Bernhard Heisig, das den Altkanzler Helmut Schmidt 1986 bei einem Atelierbesuch zeigt: „Ein eher privater Moment“, beschreibt's Lisa Felicitas Mattheis, kuratorische Assistentin am Sprengel Museum Hannover, die für den zeitgenössischen Part der Ausstellung zuständig ist, während Archäologin Lembke die Auswahl der älteren Exponate besorgt hat.

Dieses Zusammenspiel zeigt sich besonders schön in der Abteilung „Alter und Repräsentation“: „Wir haben ja in der eigenen Sammlung Lovis Corinth's wunderbares Bild der

„Wir interessieren uns
für Themen, die alle angehen.“

PROF. DR. KATJA LEMBKE



Alt und jung: „Ahne und Enkelin“ von Gerhard Marcks, 1944.

Frau Luther“, weist Lembke auf ein Highlight der Ausstellung hin, ein 1911 entstandenes Ölgemälde, das die Gattin des Magdeburger Zuckerimporteurs Hermann Luthers mit deutlichen Altersspuren zeigt - die können indes die aristokratische Ausstrahlung der Dame nicht mindern. Dem wird unter anderem die neueste Serie der US-amerikanischen Fotografin Cindy Sherman gegenübergestellt, die sich selbst zu inszenieren pflegt: „Diesmal im Stil von großen Hollywood-Diven, an denen das Alter nicht spurlos vorübergegangen ist“, sagt Mattheis. „Darin steckt auch ein tragischer Aspekt.“

Lembke hebt noch ein weiteres Stück in dieser Abteilung hervor: „Wir haben aus Basel die Marmorstatue einer alten Frau aus der Mitte des 5. Jahrhunderts vor Christus bekommen. Es ist nur eine antike Ehrenstatue dieser Art bekannt – üblich war damals die Abbildung der Frauen in jugendlicher Schönheit. Über die Identität der dargestellten Person sind verschiedene Ansichten im Umlauf. Ich persönlich glaube, dass es sich um eine mythologische Figur handelt, nämlich Aithra, die Mutter des Theseus.“

Die Ausstellungsmacherinnen haben vor Tabus nicht zurückgeschreckt. Ron Muecks Plastik „Dead Dad“ von 1996/97 etwa zeigt den toten Vater des australischen Künstlers in hyperrealistischer Manier, wenngleich auf eine Länge von

Foto: VG Bildkunst, Bonn 2017

helmrichs
Innenausbau+Raumplanung³

Wenn es um Materialien, Raumplanung, perfekten Einbau oder das Handling eines umfangreichen Bauvorhabens geht: Wir sind immer bestens sortiert und breit aufgestellt. Sie haben einen Ansprechpartner, auf den Sie sich zu 100% verlassen können. Bei uns zählt der Handschlag – und natürlich der zufriedene Kunde.



Ralf Helmrich



Gut sortiert...

Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de



Lovis Corinth's berühmtes Bildnis der Frau Luther aus dem Jahr 1911.



Cindy Sherman inszenierte sich selbst 2016 als alternde Diva.

einem guten Meter verkleinert. Für Diskussionen könnten auch die Arbeiten von Annegret Soltau sorgen: Sie hat Nacktbilder von der weiblichen Familienlinie in Gestalt der eigenen Person, Tochter, Mutter und Großmutter derart kombi-

niert, dass sie einzelne Körperfragmente neu zusammengesetzt hat. Und zwar mittels Nähen: „Das ist in ganz wörtlichem Sinn eine spezielle Form der Verbundenheit zwischen den Generationen“, erläutert Mattheis.

SPINE + SPORT

PROF. DR. MED. AXEL PARTENHEIMER

UNFALLCHIRURGIE. GANZHEITLICH GESUND. STARK IM LEBEN.

Ein verstauchtes Sprunggelenk, ein verhoher Rücken, ein Sturz auf die Schulter oder ein verdrehtes Kniegelenk – dies sind nur einige Beispiele dafür, was täglich passieren kann. Ob als Unfall im Sport, bei der Arbeit, im Verkehr, zu Hause oder in der Freizeit.

Beratung, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Prävention – wir bieten Ihnen bei SPINE + SPORT alles unter einem Dach in unserer Praxis an den Herrenhäuser Gärten. Wir begleiten Sie von der Anamnese und ersten Untersuchung bis hin zu Ihrer vollständigen Genesung und der langfristigen Vorbeugung.



Prof. Dr. med. Axel Partenheimer,
offizieller Mannschaftsarzt Hannover 96
Herrenhäuser Kirchweg 38 · 30167 Hannover
SPINE-SPORT.DE

„Martin Luther war mit 45 für die damaligen Verhältnisse schon ein älterer Herr.“

PROF. DR. KATJA LEMBKE



Foto: Landesmuseum Hannover



Foto: Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Foto: Renate Kühling

Zweimal Weisheit und Würde: „Der hl. Petrus in einem Früchtekranz“ von Pietro Perogino, 1470er Jahre (oben), Wassergefäß mit „Ilias“-Darstellung um 480 v. Chr., links der lebenserfahrene Phoinix.

Auch das bereits angesprochene Thema „Alter und Sexualität“ wird anderweitig gern ausgeklammert, hier aber offen thematisiert. Ein naheliegendes Motiv ist die Geschichte von den lusternen Greisen, die „Susanne im Bade“ nachstellen: „Dieses Bild hat die Kunst im Laufe der Jahrhunderte immer wieder variiert“, sagt Lembke, „und wir zeigen gleich mehrere dieser Varianten.“ Ungewöhnlich ist eine Buchsbaumfigur, die auf die Zeit zwischen 1515 bis 1520 datiert und Daniel Mauch zugeschrieben wird: Sie zeigt eine nackte alte Frau und hebt die Verfallserscheinungen dadurch, dass manche Körperpartien wie die Gliedmaßen durchaus jugendlich dargestellt sind, desto drastischer hervor. In dieser Ausstellungsabteilung finden sich allerdings auch zwei humorige Thomas-Rowlandson-Karikaturen vom Anfang des 19. Jahrhunderts aus dem hannoverschen Wilhelm-Busch-Museum; auf einer davon umschmeicheln zwei junge Damen einen bemerkenswert hässlichen, aber offenbar betuchten Mann.

Es gibt Alter-Selbstbildnisse von Max Liebermann, der sich 1916 mit prüfend-skeptischem Blick im Spiegel malte, oder Jozef Israëls, auf dessen Bild von 1907 eine auffallend gebrechliche Gestalt zu sehen ist. Und es mag auf den ersten Blick irritieren, dass auch die 1528 von Lucas Cranach d. Ä. dargestellten Eheleute Martin Luther und Katharina von Bora in dieser Ausstellung vertreten sind, zum damaligen Zeitpunkt gerade mal 45 beziehungsweise 29 Jahre alt. „Das war aber eine Zeit, in der die durchschnittliche Lebenserwartung 30 bis 35 betrug“, hebt Lembke hervor. „Luther war also für die damaligen Verhältnisse durchaus ein älterer Herr.“

Das hat etwas Symbolhaftes: Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass Alter eben eine relative Angelegenheit ist, wäre er hiermit endgültig erbracht. Diese Ausstellung macht das in einzigartiger Manier deutlich – und regt sicherlich zu Diskussionen an. ■



Jörg Worat
Jörg Worat



IHR ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN:

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN.

Wir helfen Ihnen, Ihre Zähne mit Freude zeigen zu können und Spaß sowohl beim Lachen als auch beim Essen zu verspüren. Zahnverluste in der ästhetischen Zone verändern das natürliche Lächeln. Als Experten für rot-weiße Ästhetik bieten wir Ihnen eine Behandlung auf höchstem Niveau, ganz nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

In unserer Praxis setzen wir dabei Implantate ein, ohne die Nachbarzähne verletzen zu müssen. DENTSPLY Implants ist eines der weltweit führenden Unternehmen, das uns gleich mehrere Implantatsysteme zur Verfügung stellt. So kann jeder Patientenfall individuell geplant und versorgt werden. Ganz neu: OsseoSpeed™ Profile EV, das einzigartige Implantat, das sich mit seiner Form perfekt an den Kieferknochen anpasst. So werden kleine, problematische Knochenaufbauten überflüssig und wir können höchstästhetische Ergebnisse erzielen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten erfordert eine individuelle Beratung und fachliche Betreuung durch erfahrene Experten. Fragen Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr. Putzer, Dr. Schulz







WOHNEN UND BAUEN SPEZIAL

Ist es nicht herrlich, sein Zuhause zu planen, neu zu gestalten, einen Raum anders einzurichten? Der Herbst ist die perfekte Zeit dafür. Und wir haben für Sie jede Menge Tipps parat. Viel Vergnügen dabei!

SPATENSTICH FÜR DIE KLEEFELDER HOFGÄRTEN

Im Innenhof der ehemaligen Postschule, umrahmt von großen alten Bäumen, standen sie bereit: Die fünf Spaten für den offiziellen Akt zum Baustart. Bürgermeister Thomas Herrmann, Bezirksbürgermeister Henning Hofmann, Architekt Sven Martens von gruppeomp sowie die Geschäftsführer Gregor Gerlach und Helmut Kummer schaufelten symbolisch den ersten Sand für das Projekt „Kleefelder Hofgärten“. Zuvor gab es im Festzelt einen Empfang für die rund 200 geladenen Gäste, darunter Planer, Käufer und Interessenten sowie Nachbarn. Mit dem Umbau und



Foto: Gerlach Wohnungsbau

der Sanierung der ehemaligen Postschule entsteht ein Wohnbauvorhaben mit hohem Wiedererkennungswert – Wohnlofts für Individualisten und Designliebhaber.

TIPPS FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF

Schlafen Sie gut? COCO-MAT lädt ein zu einer kostenlosen Infoveranstaltung, in der sich alles um den gesunden Schlaf dreht! Dabei werden Fragen beantwortet wie: Was ist Schlaf? Warum haben wir Schlaf-

störungen? Welche Faktoren spielen für gesunden Schlaf eine Rolle? In einer Life-Demonstration wird ein Experte Elektromog sichtbar machen und die Auswirkung auf den Menschen erklären: „Manchmal hilft es schon, nur einen Stecker umzudrehen – und schon minimiert sich die Strahlung“, sagt der Sachverständige Wilbert Kronisch. Das und noch mehr erfahren die Besucher in lockerer Atmosphäre bei einem kleinen Imbiss und Getränken.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 8. November, um 18.30 Uhr und dauert etwa bis 21 Uhr. COCO-MAT Hannover befindet sich an der Bemeroder Straße 71 in Hannover.

Interessenten sollten sich per Email anmelden: hannover@coco-mat.de



Foto: Deniz Odabas

Wilbert Kronisch (links, Gutachter und Sachverständiger für die Beurteilung von Elektromog) und Deniz Odabas (COCO-MAT Hannover).

BOCKHORST ERÖFFNET IM KRÖPCKE-CARRÉ

Nach einer rund eineinhalbjährigen Übergangslösung in der Galerie Luise freut sich Heiner Bockhorst (Bockhorst Inneneinrichtungen) auf seine neuen Räumlichkeiten an der Rathenaustraße. Die Eröffnung des 150 Quadratmeter großen Geschäfts ist für Mitte Oktober geplant. „Die Galerie und das besondere Kuppeldach geben den neuen Räumlichkeiten den besonderen Charakter“, sagt Heiner Bockhorst. Ebenso froh ist Christian Schulz, Geschäftsführer Café am Kröpcke:



Foto: nobilis

„Das hochwertige Ambiente und das besondere Interieur von Herrn Bockhorst passen sehr gut in unser Gesamt-Konzept für das Kröpcke-Carreé“, sagt er mit Blick auf den neuen Mieter.

Heiner Bockhorst (links) und Christian Schulz.

Foto: Birgit Streicher



Im Sportanlagenbau ebenso zuhause wie im Wohnungsbau: Entwurf für ein „Haus im Grünen“ von sp.a.

Der neu erbaute Eingangsbereich des Nachwuchsleistungszentrums von Hannover 96 mit Westtribüne.

GENIALER DREH FÜR DEN 96-NACHWUCHS

Architekt Claus-Peter Schulze hat den Dreh raus. Er versetzte das Eilenriedestadion kurzerhand um 90 Grad und legte dadurch den Grundstein für den Bau des neuen Nachwuchs-Leistungszentrums von Hannover 96. „Als »Die Akademie« mittlerweile bundesweit von Interesse, brauchen wir uns selbst vor den Bayern nicht zu verstecken“, so Schulze. „Ein Schmuckkästchen“, wie Präsident Martin Kind bestätigt. Die Gesamtfertigstellung des Ausbildungszentrums erfolgte im September 2017. Seit 1994 selbstständig, hat Schulze auch für die Hochhaustürme der Sparkasse am Raschplatz den richtigen Dreh gefunden. www.schulze-architektur.com

Die Kunst der Wohnkultur

STEINHOFF EINRICHTEN + WOHNEN feiert achtzig Jahre Firmengeschichte, mit dem Fokus auf der Zukunft.



Steinhoff, ein Geschäft, das in Hannover jeder kennt, hatte kürzlich einen Grund zu feiern. Das Unternehmen wurde achtzig Jahre jung. Hier von „alt“ zu sprechen, wäre verfehlt, denn in seiner langen Geschichte hat es Steinhoff immer wieder geschafft, sich neu zu erfinden. Eines ist geblieben: Die Firma ist immer noch ein Familienunternehmen, mittlerweile in dritter Generation geleitet von Anand Steinhoff. Er zeigt eine Schwarzweiß-Fotografie des ersten Lieferwagens vor dem ersten Geschäft: „So haben meine Großeltern Heinz und Else Steinhoff im Jahr 1936 einmal angefangen.“ Heinz war Tischler, der selbst Möbel anfertigte und in einem gemieteten Ladenlokal am Schwarzen Bär in Linden verkaufte. Nach dem Krieg wollten sich viele Hannoveraner dann neu einrichten. Auch Steinhoff profitierte vom Wirtschaftswunder. In der Innenstadt wurde ein eigenes Geschäftshaus gebaut, und die Firma zieht um. Von 1957 bis 1989 wurde Steinhoff in der Karmarschstraße die Adresse für modernes Möbeldesign aus Skandinavien, dem damaligen Zeitgeist entsprechend. Die zweite Generation, Anands Vater Peter Steinhoff, baut 1989 erneut, diesmal am Braunschweiger Platz. Der futuristische Aluminiumbau mit der roten Stangenskulptur war damals Stadtgespräch in Hannover und wurde zu Steinhoffs Visitenkarte. Er ist der beste Beweis für die hauseigene Maxime, dass man mit wirklich gutem Design immer richtig liegt und der perfekte Showroom für die hochwertigen Produkte, die hier auf rund 1600 Quadratmetern präsentiert werden.

Bereits unter der Leitung von Peter Steinhoff hat sich das Einrichtungshaus in anspruchsvollen Käuferkreisen einen Namen erarbeitet. Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Restaurants, Kliniken, Versicherungen, Vorstandsetagen, Büros der Politprominenz und ungezählte Privathäuser wurden von Steinhoff eingerichtet. Die Referenzliste auf der Homepage liest sich wie ein Wirtschaftsatlas der Region und wird laufend fortgeschrieben.

„Einrichten ist für uns ein Stück Kultur, und unsere Kunden sind Menschen mit einer bestimmten Geschmacksorientierung, die dem Zeitgeist entspricht“, hat Peter Steinhoff einmal in einem Interview gesagt und gleichzeitig betont, dass niemand Schwellenangst haben müsse, denn „egal ob Student oder Vorstandsvorsitzender, jeder wird hier gleich gut bedient“.

Ein Grundsatz, dem auch Anand Steinhoff treu geblieben ist. Der hatte nach dem Abitur eigentlich ganz andere Pläne, entschied sich aber letztlich doch für die Karriere im väterlichen Betrieb und vorher für ein Wirtschaftsstudi-



Anand Steinhoff, Inhaber und Designer aus Leidenschaft, führt das Unternehmen in der dritten Generation.





Ein Projekt auf der Insel Föhr: Dort wurde das Haus Steuermann von einer hannoverschen Unternehmerfamilie wieder in den „Uthlandischen Urzustand“ zurückgebaut.

um. Mehrere Jahre lebte er in Italien und spricht fließend italienisch. Er liebt Kunst und Design, ist künstlerisch tätig und hat jetzt eine herausragende eigene Kollektion von Accessoires und Möbeln geschaffen. Seit dem Jahr 2004, als Peter Steinhoff in den wohlverdienten Ruhestand ging, leitet er das Familienunternehmen allein. Zu dem bewährten Grundkonzept hat Anand Steinhoff noch ein paar weitere solide Säulen hinzugefügt. Mit zwei eigenen Firmen widmet er sich intensiv dem Thema Design und spürt neue Trends auf. Im Obergeschoss des Firmensitzes am Braunschweiger Platz hat er 2011 das kleinste Designmuseum Deutschlands eingerichtet. In einem markanten Bau in Mikroarchitektur beschäftigen sich regelmäßig wechselnde Ausstellungen mit den verschiedensten Aspekten von Design. „Das Ziel dabei ist das Zusammenführen von Menschen, nicht nur von ausgestellten Dingen. Das Fördern von Kunst und Erkenntnis. Das Erleben und Diskutieren von Design in jeglicher Art und Form“, fasst Anand Steinhoff sein Anliegen zusammen. Vor jeder Ausstellung wird er selbst zum Kulturjournalisten. Vor laufenden Kameras interviewt er bekannte Persönlichkeiten aus den Bereichen Design und Lifestyle zum Thema. Der Film läuft dann während der Ausstellung.

Und natürlich geht es bei Steinhoff nach wie vor um Möbel, um die Kultur, die Wohnung eines Menschen so einzuordnen, dass er sich darin wohlfühlt. Auch hier hat sich Steinhoff wieder einmal neu erfunden. Heute geht es nicht mehr nur um Möbel und Innenarchitektur, sondern man kann ein sorgfältig geplantes Gesamtkonzept erhalten. Küche, Bad, Beleuchtung, Hauselektronik – ja, auch das Haus selbst oder dessen Umbau sind mit eingeschlossen, sofern der Kunde es wünscht. Dazu arbeiten Anand Steinhoff und sein hochqualifiziertes Team dann mit namhaften Architekten zusammen.

Fotos zeigen eine Reihe von gelungenen Projekten ganz unterschiedlicher Art. Da ist die elegante Stadtvilla, die gewisse Repräsentationspflichten mit der privaten Lebensart einer anspruchsvollen Familie ideal verbindet. Auf Föhr verwandelte sich ein Haus aus dem 18. Jahrhundert in einen weißen Traum – ein Ferienhaus, so klar und wunderschön wie eine Dünenlandschaft. Eine große hannoversche Versicherung hatte den Auftrag erteilt, mehrere Räume nach einem bestimmten Motto einzurichten. Eine Aufgabe, von der Anand Steinhoff begeistert berichtet, denn hier konnten Fantasie und Kreativität voll ausgeschöpft werden, natürlich immer im Dialog mit dem Auftraggeber. Pläne, Zeichnungen,



Fotos: Clara Bahlsen

bis in Detail ausgearbeitete Storybooks lassen die Ideen der Planer lebendig werden. „In Zukunft werden wir mit Virtual-Reality-Technik arbeiten. Das ist zwar aufwändiger, aber lebensechter. Die Kunden können dann in ihrer zukünftigen Wohnung spazieren gehen und zum Beispiel entscheiden, ob sie sich mit blauen oder grünen Wänden wohler fühlen“, kündigt Anand Steinhoff an.

Mit einem Vorurteil räumt er auf. Es gibt keinen „typisch Steinhoff-Stil“, der alle Projekte letztlich gleich aussehen lassen würde. „Wir beraten und planen individuell für den Menschen, nach seinen Vorlieben und Wünschen.“ Bei einem Gang durch die Ausstellungsebenen des Einrichtungshauses gibt es verschiedene Wohnwelten mit vielen Details und Accessoires zu entdecken, die als Beispiel und Anregung gedacht sind. Da gibt es die Wohnung für den Kunstsammler oder die für den bibliophilen Vielleser. Es gibt ein Ambiente für Naturliebhaber oder für den eingefleischten Citybewohner und vieles mehr. Ein Gang durch drei Etagen Steinhoff zeigt viel Schönheit und Ästhetik, bietet jede Menge Inspiration, weckt durchaus auch Wünsche und ist auf jeden Fall ein idealer Ort zur Geschmacksorientierung. Und das ist dann doch „typisch Steinhoff“.



Beate Roßbach

Beate Roßbach

REPUBLIC OF **Fritz Hansen**[®]

„Ikebana Vase“ groß
Designer: Jamie Hayon
Messing & mundgeblasenes Glas
Ø: 24cm x H: 15,5cm

185,- €



&tradition[®]
COPENHAGEN

„Tricolore“
Designer: Sebastian Herkner
Mundgeblasenes farbiges Bohemian Glas
In drei verschiedenen Größen verfügbar

398,- €

&tradition[®]
COPENHAGEN

„Shuffle Table“
Designer: Mia Hamborg
Marmor, PU lackiertes MDF und Buche
Ø: 45cm x H: 69cm

535,- €



vitra.

„Eames Plastic Armchair RAR“
Designer: Charles & Ray Eames
Sitzschale aus durchgefärbtem Polypropylen
Kufen aus Ahornholz
Gestell verchromt

519,- €

pro **office**
Büro + Wohnkultur

Tel.: 05 11.34 05 21 70

Tel.: 02 21.16 87 69 26

Mobil: 01 72.32 5 05 31

mail@immocepts.de

www.immocepts.de



Ob aus privaten oder beruflichen Gründen – wann immer Ihre Immobilie für längere Zeit leer steht, gehen Sie mit einem „unguten“ Gefühl. Zu Recht. Trotz hochmoderner Alarmanlagen, gesicherter Fenster und Türen steigt die Zahl der Einbrüche allerorts.

Die sichere Lösung
bei längerer Abwesenheit

House-Sitting exklusiv

House-Sitting Exklusiv:

Das 24-Stunden-Angebot, das Sie deutschlandweit buchen können, enthält sämtliche Leistungen des „House-Sitting Standard“ (siehe unten) plus Einzug eines Mitarbeiters für den gewünschten Zeitraum.

House-Sitting Standard

für Hannover, Lüneburg & Köln/Pulheim:

- regelmäßige Versorgung Ihrer Immobilie inkl. Lüften, Heizen, Briefkastenleerung, Mülltonnen-Service, Bedienung der Rollläden, Kontrollgänge etc.
- Kontrolle der Immobilien-Technik
- Rasen bewässern, leichte Gartenpflege
- Versorgung von Kleintieren
- in Notfällen erste Hilfsmaßnahmen bzw. Benachrichtigung von Polizei, Feuerwehr oder anderer Hilfsdienste

Mit dem Einsatz des House-Sitting Teams von ImmoCepts verreisen Sie unbeschwert – ganz sicher! Warum ImmoCepts: Für diese sehr persönliche Dienstleistung setzen wir nur uneingeschränkt vertrauenswürdige, handverlesene und nachweislich gesetzlich überprüfte Mitarbeiter ein.

Wir wissen: Der persönliche Eindruck zählt.

Lernen wir uns kennen!

Mit dem House-Sitting Konzept von ImmoCepts erhalten Sie Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Wunschleistungen sind individuell buchbar. Gern unterbreiten wir Ihnen Ihr persönliches Angebot!

www.immocepts.de

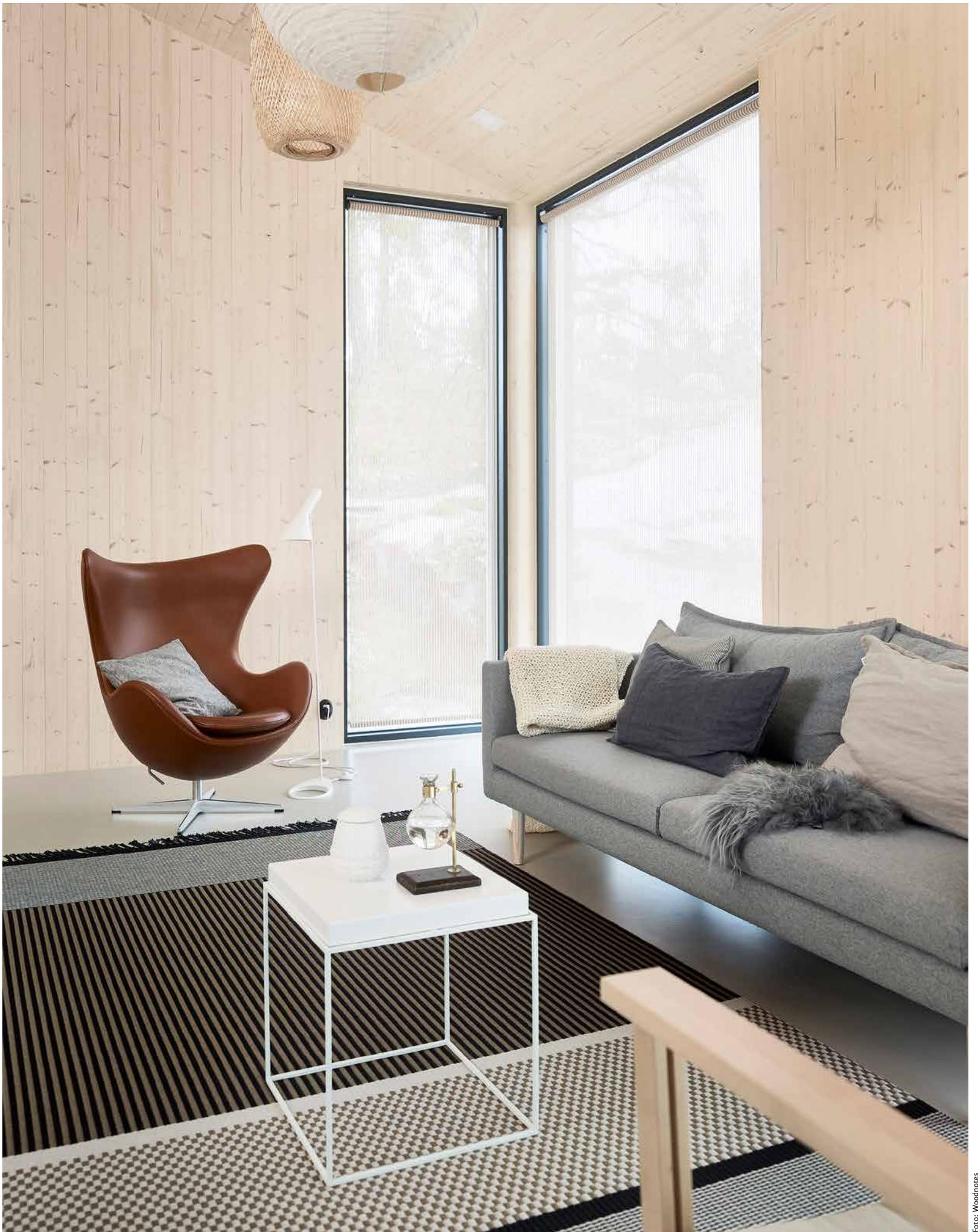




Foto: Design House Stockholm

Aus Schweden bringt das Einrichtungs-Label Design House Stockholm nordische Schlichtheit ins Heim.

Nach „German Gemütlichkeit“ kommt der Minimalismus

2015 wurde auf der imm cologne, der Internationalen Möbelmesse in Köln, die „German Gemütlichkeit“ ausgerufen und unsere vier Wände durften damit auch offiziell wieder gemütlich sein, ohne uncool zu sein. Jetzt haben Trendforscher eine **NEUE GEMÜTLICHKEITS-VARIANTE** aus Skandinavien ausgemacht und die kann tatsächlich das Zeug zum Klassiker haben.



Nicht zu viel und nicht zu wenig: Interior Design im Stil des „neuen Minimalismus“ profitiert von einer geübten gestalterischen Hand.

WOHNEN UND BAUEN

Was macht das skandinavische Interior-Design für viele so attraktiv?

Ist es der durch Lässigkeit und frische Farben Optimismus verströmende „nordische Stil“, der Vorstellungen von einem einfachen Leben zwischen Birken und Bullerbü weckt? Viele tauschen inzwischen ihr Hochglanzambiente bereitwillig gegen Massivholzmöbel und Filzpantoffel. Die digital gesteuerte Illumination gegen schlichte Kerzenständer. Hängen vertikale Gärten in die Fenster und dekorieren eine schlichte Woldecke auf der Designer-Couch. Nun kann die Entspannung kommen.

Auf der Suche nach der Mitte

Der neue Stil ist schlicht und arbeitet mit minimalistischen Formen, ohne kühl zu sein, und ist dekorativ, ohne sich im Detail zu verlieren. Ideal sind Möbel, die mit der Architektur eine Linie bilden und nicht so sehr als Volumen hervorspringen. Sie bringen optische Ruhe in eine Wohnung. Sie sollen nicht auffallen und trotzdem alle Funktionen erfüllen – also Stauraum bieten oder Stellplatz sein, sei es für Musikanlage,

www.gerlach-wohnungsbau.de

Theo Gerlach Wohnungsbau-Unternehmen GmbH & Co. KG, Raffaelstraße 4, 30177 Hannover
Telefon: 0511-62 64 66, info@gerlach-wohnungsbau.de



Im ehemaligen Postschulgebäude entsteht ein für Hannover einzigartiges Wohnbauvorhaben von höchster Individualität und großem Wiedererkennungswert.

- Bestlage in Kleefeld
- Individuelle Grundrisse
- Raumhöhe bis zu 3,60 m
- Hochwertige Ausstattung
- Fußbodenheizung
- Wohnungsgrößen von 45 m² bis 160 m²
- Teilweise barrierefrei
- Großzügige Loggien
- Innenhof mit altem Baumbestand
- Aluminium-Fenster, 3-fach Verglasung
- Endenergiebedarf Mittelwert: 78 kWh/m²a
- Tiefgaragenplätze

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Blumen, Laptop oder was man sonst so braucht. Dann kommen ausgesuchte Möbel und Objekte wie ein besonders schöner Schrank, ein Bild, ein Sessel oder eine skulpturale Leuchte gut zur Geltung. Es geht um Reduzierung, ums Weglassen und um Ordnung, ohne das Praktische, das Alltägliche zu vernachlässigen. Oft verbergen sich hinter den klaren Designlinien eine Vielzahl von Details, die die Produkte so besonders machen.

Aufgeräumte Optik mit Geschmack

Wie realisiert man einen minimalistischen Einrichtungsstil? Nach welchen Kriterien geht man vor? Hier gibt es keine festen Regeln, denn die individuellen Bedürfnisse der Bewohner stehen im Vordergrund: Wo brauche ich besonders viel Klarheit und wo weniger? Die einen bevorzugen eine aufgeräumte Optik im Bad, andere im Schlafzimmer. Im Wohnzimmer kann ein minimalistisches Interior Design kühl statt warm und einladend wirken, wenn die falschen Materialien im Spiel sind. Doch diesem Eindruck lässt sich mit einem Hauch Anachronismus entgegenwirken. Schlicht



Foto: Artek

Oft verbergen sich hinter den klaren Linien und der Einfachheit des Designs bei genauer Betrachtung eine Vielzahl von Design-Details, die die Produkte aus dem Norden, wie hier zum Beispiel von Artek, so besonders machen.

und gemustert, modern und Flohmarkt passen gut zusammen! Doch solche Akzente sollten äußerst sparsam gesetzt werden. Und dies macht den „neuen Minimalismus“ aus.

Die Schweden haben für dieses Lebensgefühl ein passendes Wort im Sprachgebrauch. „Logom“ bedeutet „genau die richtige Menge“. Auf die Einrichtung von Häusern und Räumen übertragen gilt es die perfekte Mitte zweier Gegensätze zu treffen.

„Wir brauchen reizarme Räume, um das moderne, informationsgeladene Leben zu bewältigen. Und für viele Menschen ist ihr Zuhause dieser Raum. Ein ästhetisch ausgewo-

BIELEFELD MEETS HANNOVER

Das neue BW-Studio Hannover: der exklusive Showroom der Bielefelder Werkstätten nur bei Hans G. Bock

NEU
in der Friesenstraße

HANS G. BOCK[®]
INNENEINRICHTUNGEN



BW
handmade
with passion

Hannover-Bothfeld, Einsteinstraße
Wohnen an der St. Nathanael-Kirche



Architektonisch hochwertige
Stadthäuser

EINLADUNG
sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr
Infos direkt auf dem Grundstück

Zugang: Hartenbrakenstraße
Info-Telefon: 0511 61686-10

Dipl. Ing. **Weber**

www.weber-massivhaus.de **MASSIVHAUS**

SPECIAL EDITION 2017
HÄSTENS TRIBUTE



HÄSTENS TRIBUTE IN TAUPE CHECK
Beispiel: 180x200 cm, inkl. BJ Topper,
€ 7.490
(zzgl. Kopfteil und Bettwäsche)

HÄSTENS STORE HANNOVER
ICONIC PRODUCTS GMBH
OSTERSTR. 47, 30159 HANNOVER
TEL +49 511 6005414
HANNOVER@HASTENSSTORES.COM

HASTENS.COM

Hästens 
Since 1852



Foto: String

Regale und Stauraum bringen Ruhe in die Gestaltung der Wohnung und bieten zudem Platz für das Styling mit wenigen, aber wichtigen Accessoires.

genes, geordnetes Umfeld, das nicht ständig danach schreit, aufgeräumt, geputzt oder abgearbeitet zu werden, hilft dabei. Geschlossener Stauraum und klare Linien sind dafür ideal“, so der Kölner Design-Journalist und Trendforscher Frank A. Reinhardt.

Minimalismus vs. Wohnlichkeit?

Minimalismus und Wohnlichkeit müssen sich überhaupt nicht widersprechen. Das zeigen schon traditionelle Wohnstile etwa aus dem skandinavischen oder auch japanischen Kulturkreis. Es kommt auf die Kombination von klaren Linien mit wärmeren Tönen, wohnlichen Materialien wie Holz und Textilien an. Auch weich gerundete Volumen passen zum minimalistischen Stil. Wer sagt denn, dass ein minimalistischer Tisch nur kantige Ecken und Beine haben darf? Minimalistisch heißt nur, dass eine Form nichts Überflüssiges aufweisen sollte. Und vielleicht noch, dass dabei eine möglichst minimale Materialstärke für viel Klarheit und Leichtigkeit erreicht wird.

Wer mit Holz und warmen Farbtönen arbeitet und den Eindruck der Leichtigkeit nicht gleich mit Tonnen von Deko zunichtemacht, kann sich sehr wohl minimalistisch und gemütlich einrichten.

Das Licht tut ein Übriges. Eine in warmen Tönen gestrichene Wand, die indirekt mit dimmbaren Spots beleuchtet wird, schlägt jede konventionelle Leuchte in puncto Gemütlichkeit. Doch erst der eigene, persönliche Stil füllt ein minimalistisches Interior Design mit Leben. ■

Renovieren mit Stil

Wer sein Haus oder seine Wohnung nicht nur renovieren, sondern dabei sein Leben und die Kulissen dieser Lebensart stilvoll in Szene setzen möchte, findet in Thomas Hinze seinen Meister.

Der Malermeister dirigiert sein 15-köpfiges Streichorchester mit viel handwerklichem Geschick, besonderem Gespür für Farbe, Material und Design sowie großer Leidenschaft. Private Kunden vertrauen ihm die Gestaltung ihrer Lebensräume ebenso an wie Geschäftskunden die Räume, in deren Ambiente sich ihre Kunden wohlfühlen sollen.

Das vielfach ausgezeichnete Familienunternehmen von Thomas Hinze kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen bei der effektvollen Gestaltung von Wänden, Fassaden und Böden. Zum Einsatz kommen nur ausgewählte Materialien, hochwertige Farben und Tapeten sowie anspruchsvolle Techniken: So braucht die naht- und fugenlose Boden- und Wandgestaltung eine spezielle Spachtelmasse und -technik und nur be-

stens ausgebildeten Spezialisten gelingt es, dekorative Oberflächen stilvollendet herzustellen. Das Pünktchen auf dem i setzen einzigartige Farben und Tapeten, die Thomas Hinze mit seinem Team in exklusiven Designkreisen im In- und Ausland mit viel Leidenschaft auswählt.

Kenner fragen nach Tapeten von Farrow&Ball: Jedes Design ist ein kleines Kunstwerk und in der Region Hannover nur über die Malerwerkstatt hinze erhältlich. Satte Farben mit dem angenehmen britischen Understatement aus dem gleichen Hause zaubern spezielle Effekte auf Wände. Begeisternde Beispiele dafür und für viele spezielle Oberflächeneffekte werden in der Ausstellung werkart Hannover präsentiert. ■

www.hinze-maler.de, www.werkart-hannover.de

Foto: arte

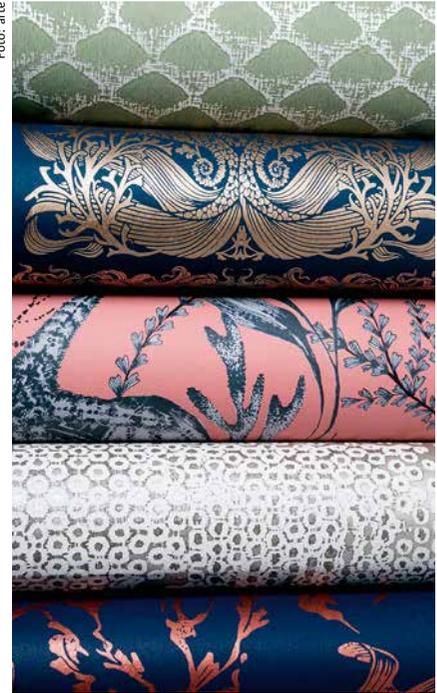


Foto: Malerwerkstatt hinze



Sie sind Spezialisten ihres Fachs: Das Team um Thomas Hinze realisiert hoch professionell die Wünsche von privaten Kunden und Geschäftskunden.





Foto: BDF/Sebastian Gerhard

Die FertighausWelt Hannover aus der Luft.

Foto: BDF/Bien-Zenker



Fertighaus: Gut für die Nerven und fürs Portemonnaie

Häuser in Fertigbauweise werden immer beliebter, ihr Marktanteil zeigt sich im ersten Halbjahr 2017 auf **REKORDNIVEAU**. **nobilis** erzählt die Geschichte eines Paares, das es gewagt hat, ein Haus aus dem Baukasten zusammenzustellen und überrascht war, wie individuell das Ergebnis ausfiel.

Stephanie und Marcos Abenteuer begann an einem sonnigen Sonntag, als sie kurzentschlossen der Fertighaus-Welt in Langenhagen einen Besuch abstatteten: „Wir wollten uns eigentlich nur mal verschiedene Häuser anschauen. Uns war klar, dass wir unser Haus auf jeden Fall nach unseren ganz eigenen Vorstellungen gestalten wollten und deshalb ein Fertighaus für uns nicht in Frage käme“, erinnert sich die heutige Hauseigentümerin. Sie ahnte damals noch nicht, dass dieser Sonntagsausflug ihre Meinung zu Fertighäusern grundlegend verändern würde.

Seit 2005 ist die FertighausWelt am Flughafen Hannover die erste Adresse für angehende Bauherren in Norddeutschland. Hier präsentieren führende Fertighaus-Hersteller auf rund 18.000 m² Fläche 19 aktuelle Hausentwürfe. Was aus der Luft wie eine exklusive Vorstadt-Villensiedlung aussieht, zeigt sich beim Besuch als eine der modernsten Musterhausausstellungen des Landes. Für jeden Geschmack gibt es hier das passende Haus. Zu sehen ist die ganze Bandbreite der variantenreichen Architektur im heutigen Fertighausbau: Vom ebenso modernen wie puristischen Fachwerkhaus mit viel sichtbarem Holz und großen Glasflächen bis hin zum repräsentativen Landhaus im klassischen norddeutschen Baustil und dem extravaganter Designerhaus.

Das bauinteressierte Paar war überrascht und begeistert: „Von den Fenstern bis zur Haustür, von den Fliesen bis zur Steckdose kann man alle Details ganz individuell auswählen!“ Außerdem stehen unzählige individuelle Hausvarianten zur Wahl, für die innerhalb kürzester Zeit ein Kosten- und Zeitrahmen berechnet werden kann. Alle Häuser bieten neueste Energiestandards und smarte Haustechnik. Gebaut wird nur mit Materialien, die nach strengen gesundheitlichen Qualitätsanforderungen geprüft und zertifiziert sind. „Mit solchen schwerwiegenden Argumenten hatten wir nicht gerechnet!“, berichtet Marco über die neu entdeckten Vorteile von Fertighäusern.

Christoph Windscheif, Leiter Marketing und Ausstellungen beim Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), ergänzt und differenziert die Liste der Vorteile: Oft würden in Musterhäusern der Fertighaufirmen zudem technische Neuerungen gezeigt, schon bevor diese zum Standard werden. So gibt es beispielsweise Plus-Energie-Häuser, die mehr Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen, als eine Familie verbraucht. Parallel zu einem Modellprojekt des Bundesbauministeriums kann man solche Häuser in Fertigbauweise schon heute besichtigen und auch bauen. Im Trend liegt auch das vernetzte Haus, in dem sich alle Funktionen von der Beleuchtung über Heizung und Lüftung bis hin zu den Rollläden zentral steuern lassen.

Stephanie und Marco, beide Mitte 30, gehören zu der Gruppe von Menschen, bei denen Fertighäuser besonders beliebt sind: Das Gros der Kunden stellen junge Familien, die möglichst schnell und stressfrei eigene vier Wände wollen. „Das





Vielfalt. Gebaut von FingerHaus.



Informieren Sie sich im Musterhaus Hannover in der FertighausWelt am Flughafen Münchner Straße 25 30855 Langenhagen

Telefon 0511 8072531
mh-hannover@fingerhaus.com

www.fingerhaus.de/qualitaetleben

sind nicht nur Sparfüchse, sondern auch Gutverdiener, die von der Fertighaus-Idee profitieren“, erklärt Christoph Windscheif. „Leute mit anspruchsvollen Jobs haben zwar genug Geld für ein Haus, aber oft keine Zeit, täglich viele Stunden auf der Baustelle zu verbringen. Sie haben bei einem Fertighaus die Möglichkeit, selbst zu planen und die Bauausführung dann komplett dem Haushersteller zu überlassen“, fügt der BDF-Sprecher hinzu. Dass es auch unter den Älteren vermehrt Fertighaus-Bauherren gibt, überrascht Windscheif nicht: „Jeder fünfte Fertighaus-Kunde ist inzwischen über 50 Jahre alt.“ Viele von ihnen bauten bereits zum zweiten Mal. „Diese Menschen wollen sich zwar räumlich verändern, aber sich nicht noch einmal den Stress eines konventionellen Bauvorhabens antun“, so der Fertighaus-Fachmann.

Für die Branche stehen auch 2017 alle Zeichen auf Zuwachs: Von Januar bis Juni wurden 9.833 Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser in Fertighausweise erteilt, wie der Bundesverband Deutscher Fertighaus e.V. mitteilt. Das entspricht einem starken Plus von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, während die Anzahl der gesamten Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser um knapp 9% sank. Ihren Marktanteil von jetzt 19,3 Prozent konnten die Fertighausbauer erneut ausweiten, so die neuesten Zahlen vom Bundesverband. „Der Halbjahreswert liegt damit so hoch wie noch nie zuvor“, sagt BDF-Geschäftsführer Achim Hannott.

Für Stephanie und Marco brach nach diesem Besuch eine aufregende Zeit an: Nachdem sie ein passendes Baugrundstück gefunden und sich für einen Fertighaushersteller entschieden hatten, entstand mit Unterstützung des Herstellers der Plan für ihr neues Heim nach ihren ganz individuellen Vorstellungen. „Da gab es so viel zu entscheiden! Wir wären mit einer konventionellen Planung von Null ausgehend voll an unsere Grenzen gekommen!“, gesteht Marco augenzwinkernd und ist froh, dass sie ihr Fertighaus nicht nur schnell planen und bauen konnten, sondern auch kosten- und nervensparend. ■



Foto: BDF/Sebastian Gerhard

In der Fertighauswelt gibt es zahlreiche unterschiedliche Haustypen zu erkunden.

Flying Spaces – Die mobile Wohnform der Zukunft

Wieder eine Innovation von SchwörerHaus: Wohnwürfel, am selben Tag aufgebaut und bezugsfertig, für jede private oder berufliche Nutzung eingerichtet und ab November 2017 in der FertighausWelt Hannover Langenhagen zu besichtigen.



Foto: SchwörerHaus

Flying Spaces sind nicht nur wie hier als vollwertiges Mini-Haus nutzbar, sondern auch für viele andere Einsätze passend wie z.B. als Büroerweiterungen oder barrierefreie Schlafräume.

Sie haben zusätzlichen Raumbedarf in der Firma oder am Privathaus? Kein Problem für SchwörerHaus. Mit den Flying Spaces in Modulbauweise schafft der Fertighaus-Hersteller individuelle Räume für moderne Ansprüche. Mit Festpreisgarantie entstehen an einem Tag Wohnräume, Büro oder barrierefreie Schlafräume, als vollwertiges Minihaus oder im Verbund, auch gewerblich nutzbar.

Auf Wunsch werden die energieeffizienten Räume inklusive montierter Sanitärausstattung, Kücheneinrichtung, Beleuchtung, individuell designter Einbaumöbel und smarter Techniksysteme geliefert. Das Beispiel eines als Flying Space errichteten freistehenden Wohngebäudes in urbanem, offenen Loft-Ambiente ist ab November 2017 in der FertighausWelt Langenhagen zu sehen. ■

Zu besichtigen von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 0511 47 54 752 oder 0511 47 54 808 (fachkundige Beratung inbegriffen).

SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein
www.schwoerer.de

GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz und clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 60 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus: 30855 Langenhagen
FertighausWelt Hannover, Münchnerstraße 25c,
Tel. +49 511 475 4752 Guido Schäfer oder
+49 511 475 4808 Stefan Helmers.





Nach dem Starkregen kommt die Überflutung, wie hier in Sarstedt bei Hannover im Sommer 2017.



Wenn Wasser ins Haus fließt, kann es teuer werden. Eine Versicherung gegen Elementarschäden schützt.

Elementarschäden – Extreme Wetterlagen gefährden zunehmend Heim und Hausrat

Heftige Starkregenfälle haben in diesem Sommer in Niedersachsen vielerorts für erhebliches Chaos und Schäden in Millionenhöhe gesorgt. Klimaforscher prognostizieren tendenziell eine weitere Zunahme von extremen Wetterereignissen wie Gewittern, Stürmen, Starkregen, Hagel und Überschwemmungen.

Nach wie vor unterschätzen die meisten Menschen das Risiko, selbst Opfer solcher Wetterlagen und daraus entstehender Elementarschäden an Heim und Hausrat zu werden. Besonders in Niedersachsen besteht Nachholbedarf bei der privaten Eigenvorsorge. Gerade einmal 18 Prozent aller Gebäude haben hier eine Elementarschadenversicherung, die gegen Folgen von Naturkatastrophen schützt.

Elementarschäden inklusive? Rechtzeitig prüfen, böse Überraschungen vermeiden

Vor diesem Hintergrund sollten Eigentümer den Versicherungsstatus ihrer Immobilie rechtzeitig überprüfen lassen. „Viele

Wohngebäudeversicherungen leisten nicht in allen Fällen“, erläutert VGH-Experte Dirk Hillebrecht. „Starkregen zum Beispiel muss bei vielen Gesellschaften extra abgesichert werden.“ Im Fall der Fälle stehen Geschädigte dann ohne finanzielle Absicherung da – ob aus Unwissenheit oder Sorglosigkeit. Anders bei der VGH. Hillebrecht: „Unsere Wohngebäude- und unsere Hausratversicherung greifen auch bei Elementarschäden durch Starkregen, inklusive Rückstau.“

Weitere Naturgefahren wie Hochwasser oder Schneedruck auf Dächern können separat versichert werden. „Für diese Fälle bietet eine ergänzende, so genannte Elementarschadenversicherung finanzielle Sicherheit“, erklärt Dirk Hillebrecht.

VGH-Vertretungen und Sparkassen beraten individuell

Weiterführende Informationen rund um den Schutz von Immobilien und Hausrat erhalten Interessierte in allen VGH-Vertretungen und Sparkassen. In einem persönlichen Gespräch können Eigenheimbesitzer und Mieter dort ihren eigenen Bedarf und den jeweils passenden Tarif individuell ermitteln lassen. ■

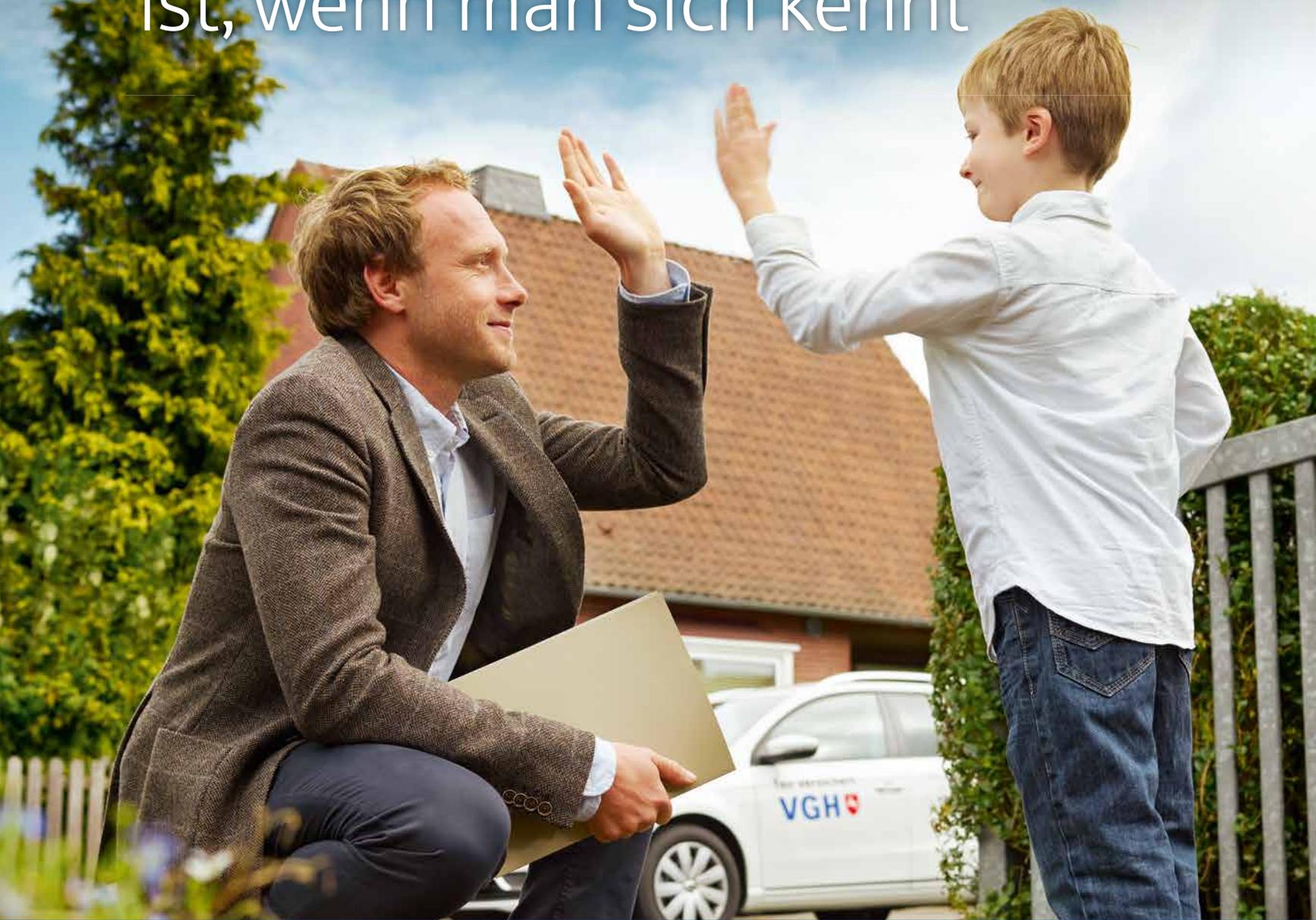
Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen.

Mehr Informationen: www.vgh.de

VOR PRUNG

ist, wenn man sich kennt



Egal, wo Sie sind: Mit über 1.500 Vertretungen und Sparkassenfilialen in Niedersachsen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
www.vgh.de/vorsprung

fair versichert
VGH 

Küchen à la carte

Kochen in einer Küche nach Wunsch, das ist Tag für Tag pure Freude, ist Lebensqualität, ja Lebenslust. Und so ist eine Traumküche ein Lustfaktor, den man sich gönnen sollte – am besten mehrmals im Leben.



Foto: Petra von Roon

„Die Lebensdauer einer Küche beträgt ca. fünfzehn bis zwanzig Jahre“, sagen Petra und Henning von Roon. „Danach sieht sie äußerlich zwar durchaus noch ansprechend aus, aber im Bereich Design, Material und Funktionalität sowie in Hinblick auf technische und ergonomische Details gibt es ständig neue Entwicklungen.“

Die beiden Experten wissen, wovon sie reden. Ihr Inhabergeführtes Fachgeschäft, die Firma Henning von Roon, ist seit dreißig Jahren bekannt als kompetenter Partner

für alles rund um Haushaltsgeräte und Einbauküchen. Ihr modernes Küchenstudio in Hemmingen, nur einen Katzensprung von Hannovers City entfernt, zeigt auf 1.800 Quadratmetern die ganze Kreativität und Gestaltungsvielfalt der Küchenwelt von heute, neueste Küchentechnik und aktuelle Trends. Die Zeiten, in denen die Küche lediglich der Raum zum Kochen war, sind lange vorbei. Heute ist sie ein offener Ort, ein Treffpunkt für die Familie, zur Kommunikation, zum Genießen und Entspannen, der

Lebensmittelpunkt und das Herzstück jedes Zuhauses. Gute Gründe also, um genau die Küche zu finden, die zu einem passt und über die man sich jeden Tag freuen kann.

Gerade haben sich Petra und Henning von Roon auf den wichtigsten Hersteller-messen dieses Herbstes umgeschaut und geraten ins Schwärmen. „Gerade im technischen Bereich gibt es sehr interessante Neuheiten. Der mit dem Smartphone verbundene Herd und der intelligente Kühlschrank mit Kameraausstattung sind heu-



Fotos: LEICHT (4)



H. von Roon KG

Marie-Curie-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511/ 420 33-0
roon@kuechen.de
www.roon.de



Foto: PHOTOVISION DH

Das Fachberaterteam
(von links):
Jens Mahlandt,
Enno Adomeit,
Henning von Roon,
Petra von Roon,
Stephan Forst und
Matthias Grossklags.



te bereits Realität. Begeistert haben uns die neuen Möglichkeiten des Dialog-Garens, die ab Frühjahr 2018 erhältlich sind. Ein über Funk gesteuerter Backofen, der jedes Gargut einzeln und perfekt zubereitet. Der Fisch ist gar, während die Eishülle drum herum noch gefroren ist. Eine sehr intelli-

gente und wirkliche faszinierende Technik.“ Beim Küchendesign dominieren in dieser Saison Naturtöne in allen Nuancen und natürliche Materialien. Keramik, Beton, Granit und Glas sind angesagte Oberflächen.

Wer sich im gepflegten Ambiente der von Roon'schen Ausstellung inspirieren

lässt, läuft Gefahr, sich zu verlieben. Soll es die naturfarbene Schönheit mit der rustikalen Granitplatte sein? Oder das coole Modell mit der farbigen Lackoberfläche? Oder vielleicht die gemütliche Landhausküche, passend zum ererbten Teeservice? Möglich ist alles, und jetzt fällt es sehr leicht. „Da nun die Neuheiten ankommen, bieten wir unsere exklusiven Musterküchen aktuell zu sehr interessanten Sonderpreisen an“, verriet Petra von Roon.

Eine gute Gelegenheit, das fertige Menü zu bestellen oder die vorhandene Küche aufzufrischen. Wer jedoch die neue Küche à la carte sucht, das Besondere, individuell und maßgeschneidert nach Ansprüchen, Lebensstil und Wohnsituation, der ist bei von Roon in den besten Händen.

„Wir halten die Küche für den wichtigsten Raum eines Hauses, denn hier verbringen die Menschen täglich sehr viel Zeit. Hier wird gelebt, hier soll man sich wohlfühlen. Daher liegt uns und unserem Team die perfekte Planung sehr am Herzen, damit Küchenträume Wirklichkeit werden.“



Mit dabei ist auch Dorothee Lehnen mit hochwertigen Taschen und Accessoires

LEBENSART 2017

„Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand,
das Außergewöhnliche ihren Wert“

Oscar Wilde

Sie gehört zu den exklusivsten Veranstaltungen ihrer Art im Norden, ist Treffpunkt für diejenigen, die auf der Suche nach dem etwas anderen sind, nach einem Hauch von Luxus, Eleganz und Lifestyle – die LEBENSART im Rahmen der infa, Deutschlands größter Einkaufswelt. Vom 14. bis 22. Oktober präsentieren rund 50 LEBENSART-Aussteller in Halle 19 des hannoverschen Messegeländes Einzigartiges aus der Welt der Mode, Einrichtung und Kulinarik.

Mit dabei sind vornehmlich Unternehmen des gehobenen Einzelhandels aus Hannover und der Region, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands reisen die Aussteller an. Aus Münster kommt zum Beispiel **Carus Exklusiv** – mit einzigartigen Art Deco-Möbeln, antikem Silber, Bilderrahmen und mehr. Die passenden Bodenbeläge – darunter Teppiche des Star-Designers **Jan Kath** – findet man beim **Oldenburger Traditionsunternehmen Ullmann**, genau wie bei der Firma **Löhr aus Peine**, und edle mechanische Wanduhren gibt's bei der **Firma Tribbensee**.

Für Kunst- und Design-Interieurs alter internationaler Grandhotels steht der **Coriewa Kunsthandel** und das **Klavierhaus Döll** aus Hannover kommt mit erlesenen Flügeln, Klavieren und Digitalpianos. Für Lust am Wohnen garantiert das hannoversche Unternehmen **Wohnlust** – mit Antiquitäten und schönen Dingen für zu Hause, und **Antikes + Wohn-**

ideen kommt mit Lampen, Bildern, Windlichtern u.v.m.

Ein guter Duft ist die Visitenkarte eines jeden Zuhauses – und dafür garantiert die Firma **Wildwuchs** mit Raumdüften und Olivenseifen aus eigener Manufaktur.

Seit 43 Jahren auf der infa mit dabei ist **Karin Fischer-Ludolph**. In der **LEBENSART** präsentiert sie mit ihrer Firma **FlowerArt** Schönes für drinnen und draußen – Pflanzen, Floristik, Beleuchtung.

Serielle Unikate, Kunstdrucke, Kunstkalender und –karten zeigt die **Galerie Bodek** aus Hannover, **Hemsley Living** kommt mit edlen Wohnaccessoires und Raumdüften sowie Decken, genau wie **KLK Plaids**, die vornehmlich Decken aus Alpaka, Kaschmir und Wolle im Sortiment haben.

Wie man sich bettet, so liegt man – fest steht: in den Betten von **Coco-Mat** schläft es sich himmlisch – außerdem gibt es hier auch Kissen, Bettwäsche und Naturkosmetik. Bettwäsche und Frottier-Produkte hat auch **Fischbacher Homefashion** aus Hannover am Messestand.

Edle Wohnmöbel – auch für Garten und Terrasse – gibt es darüber hinaus bei der Firma **Ludwig aus Hemmingen**, französische Dekostoffe, Tischwäsche und Accessoires hat **Solenzara** und für den satten, glasklaren Sound im Wohnzimmer sorgen die Profis von **Musikus**.

Neben Einrichtung, Mobiliar und Wohnen steht bei der **LEBENSART** das Thema Mode im Fokus der Besucherinnen. Wer es gerne etwas rustikaler mag, ist bei der Firma **Alpensinn** richtig – hier gibt's Trachten aller Art, Leder, Lammfell und Pelz hat **Fur + Fashion** am Stand, Fellaccessoires, Taschen, Smartphone-Hüllen etc. aus Springbock Zebra-Fell hat die Firma **Creative Hell** aus Braunschweig dabei und exklusive Taschen, Kissen, Accessoires aus eigener Herstellung präsentiert auch in diesem Jahr **Dorothee Lehnen** aus Hannover.

Zarter geht's nicht: Die Cashmere-Pullis und Blusen von **White & Co.** aus

Sylt garantieren 100 prozentiges Wohlfühlen, genau wie die weiche Strickwolle von **Tinekken**.

Unverwechselbar: Damen-Vintage Kleider aus Seide sowie Spitze aus französischer, italienischer und eigener Produktion zeigt **Rena-Design**, edle Nachtwäsche für Mama und Kind gibt's bei **Glamour-Kids** und fantastische Schmuckideen haben die **Galerie März** sowie die **Goldschmiede Bad Rothenfelde** am Stand.

Nicht um Mode und nicht ums Einrichten geht es am Stand von **Star Clippers**: Vielmehr kann man sich hier über exklusive Segelkreuzfahrten informieren, ob Karibik oder Mittelmeer – Star Clippers erfüllt Reiseträume unter weißen Segeln.

Das edle Ambiente der **LEBENSART** ist auch in Sachen Essen und Trinken die perfekte Rückzugsmöglichkeit, um sich nach einem anstrengenden Messtag kulinarisch verwöhnen zu lassen. Zum Beispiel im **Clichy** bei Hannovers Star-Koch **Ekkehard Reimann**, der seit Jahren die Besucher mit extravaganten Rezepten aus der gehobenen deutschen und internationalen Küche sowie hervorragenden Weinen begeistert. Syrische Spezialitäten tischt das Restaurant **Al Dar**, ebenfalls aus Hannover, in der **LEBENSART** auf und in der **Kaffe-Shoko-Whiskey-Bar** gibt's erlesene Schokoladen- und Whiskey-Kreationen. Auch **O'DONNELL MOONSHINE** kommt mit feinen Spirituosen in extravaganten Einweckgläsern. Edles aus dem Haus der **Sektkellerei Duprès** finden die Besucher der **LEBENSART** ebenso wie anregende Kaffeespezialitäten der **Hannoverschen Kaffeemanufaktur**.

Nicht verpassen sollte man in der **LEBENSART** das dortige **Forum Kunst & Design** – hier erlebt der Besucher professionelle Kunsthandwerker und Designer mit ihren schönsten Stücken. ■

LEBENSART auf der infa – vom 14. bis 22. Oktober 2017, Hannover Messegelände. Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr. Mehr Informationen: www.meine-infa.de



Nicht nur für Männer: Hochprozentiges gibt's bei O'DONNELL MOONSHINE



Auch edle Uhren sind in der LEBENSART zu finden.

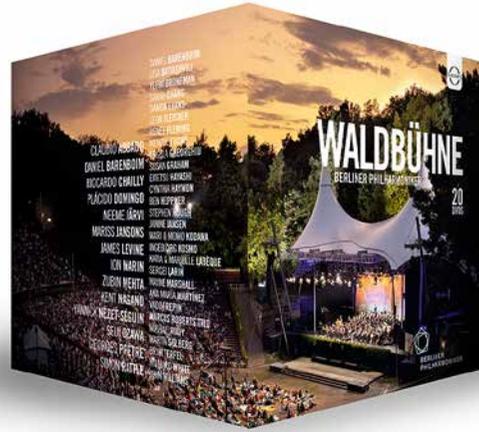
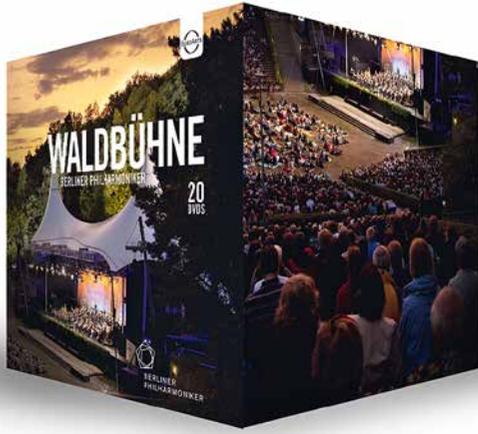


Auch das renommierte hannoversche Klavierhaus Döll stellt auf der LEBENSART aus.



Ausgefallene Möbel und Accessoires präsentiert das Unternehmen carus exklusiv.

Fotos: Fachausstellungen Heckmann



Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus der Musikszene gefunden

WALDESLUST

Der Herbst ist da – Zeit, sich an den Sommer zurück zu erinnern. Und was könnte dazu besser passen als eine Box mit 20 DVDs von den Berliner Philharmonikern bei ihren Waldbühnen-Auftritten, mit denen eines der weltbesten Orchester traditionell die Saison abrundet? Die Auswahl umfasst Konzerte zwischen 1992 und 2016, zu den Highlights gehören die kraftvolle „Russian Night“ von 1993 mit Seiji Ozawa oder die originelle 2000er „Night of Rhythm and Dance“ unter Kent Nagano. Als Betthupferl gibt's bei jedem Konzert Paul Linckes „Berliner Luft“, und preisgünstig ist die Box auch noch. (jw)

Berliner Philharmoniker – Waldbühne (20 DVDs, EuroArts)

Aus der Tiefe

Was für eine Stimme: Die polnische Sängerin Natalia Mateo steckt auf „De Profundis“ ihr ureigenes Terrain ab. Es ist Jazz, eine Portion Songwriting-Tradition steckt drin nebst einer Prise Drama, und dann kommt eine Anverwandlung von osteuropäischer Folklore ins Spiel, zumal sich Mateo gern ihrer Muttersprache bedient. Aus ruhiger Atmosphäre entwickelt sich große Dynamik, die aber nie brachial wird, und sämtliche Begleitmusiker haben ein feines Ohr für die nötigen Nuancen. Nicht beim Abwaschen hören! (jw)



Foto: EuroArts

Natalia Mateo - De Profundis (ACT)

Beredtes Schweigen

Was für Musik das „radio.string.quartet“ auf seiner neuen CD „In Between Silence“ macht? Die Wiener sind um eine Antwort nicht verlegen: Es sei, lässt die Gruppe verlauten, ein „CrossoverJazzClassicPopFusionRockNewMusicElectronicDing“. Das trifft es ganz gut. Die Streicherklänge mischen sich mit Samples und Stimmeinlagen, oft klingt es ziemlich entrückt, zuweilen meditativ, und dann kann sich unerwartet eine hochtönende Geige fast schmerzhaft ins Ohr bohren. Spannend und speziell. (jw)



Foto: Jazzland/Edel

radio.string.quartet - „In Between Silence“ (Jazzland/Edel)

Tränen der Natur

Er war Preisträger beim ARD-Musikwettbewerb und wirkte an der Eröffnung der Elbphilharmonie mit: Alexej Gerassimez. Der aus Essen stammende Schlagzeuger gilt als einer der besten seiner Zunft. Im 2. Sinfoniekonzert A ist Gerassimez als Solist bei der NDR Radiophilharmonie zu erleben. Außerdem auf dem Programm: der Feuertanz aus Manuel de Fallas „El amor brujo“ sowie Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ von Maurice Ravel. Konzerttermine sind der 26. und 27. Oktober 2017, jeweils um 20 Uhr im Großen Sendesaal des NDR Funkhauses.

Foto: windundleise



GALERIEN

Hannover

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 73 36 93
www.depelmann.de
info@depelmann.de

15.10. – 31.11.

Sabine Puschmann

Wir laden Sie herzlich zu unserer Vernissage am 15.10. ein. Unsere Künstlerin Sabine Puschmann stellt ihre Arbeiten vor. Sie können ihr bei dieser Gelegenheit Fragen stellen, denn sie wird am Tag der Vernissage anwesend sein. Ihre Arbeiten laden zum Nachdenken ein, man muss die Bilder betrachten, um zu verstehen, was die Künstlerin damit ausdrücken möchte.

Die Vernissage findet am 15.10. von 10 bis 16 Uhr in der Galerie Depelmann statt.

Foto: Sabine Puschmann



Sabine Puschmann
Künstlerin
Sonnengoldener Abend, 2016
Öl auf Maltuch
100cm x 120cm
Signiert, datiert.

Hannover

Galerie Koch

Königstraße 50
30175 Hannover
Tel.: 05 11 34 20 06
www.galeriekoch.de

Foto: Daniel Enkaoua



bis 28.10.

Daniel Enkaoua – En Face

Immer wieder vergewissert sich der französische, einer jüdisch-orthodoxen Familie entstammende und seit 2004 in Barcelona lebende Maler Daniel Enkaoua in seinen Bildern der Menschen, die ihm nahestehen, der Landschaft um die katalanische Hauptstadt sowie der Dinge, die das alltägliche Leben ausmachen. Mit zahlreichen kleinen Pinselstrichen gemalt, entstehen faszinierende, anrührende Bilder seiner Frau und

seiner Kinder, mystische Panoramen des Penedès, der Ebene von Martorell, die in der Ferne oftmals den Montserrat erahnen lassen, sowie Stillleben von großer Feierlichkeit und farbiger Kraft. Die leicht verschwimmende, diffuse Wiedergabe der Bildgegenstände gibt ihnen den Ausdruck des „panta rhei“: „Life flows in a before and after ... You alone capture it in an instant“, sagte Daniel Enkaoua selbst dazu.

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10 - 18 Uhr
Sa 11 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
30167 Hannover
Tel.: 05 11 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de
info@galerie-robert-drees.de

Dauer der Ausstellung:
31.08. – 21.10.

Hanna Nitsch „Emotion Codes – Das Andere ist unrettbar verloren“

Nach institutionellen Erfolgen in Wolfsburg und Wiesbaden freuen wir uns die neusten Arbeiten von Hanna Nitsch in einer Einzelausstellung in Hannover zu präsentieren. Im Zentrum ihrer Werke steht die Frage nach der Identität. Für diese hat die Künstlerin eine ganz eigene, intensive Bildsprache

entwickelt. Freuen Sie sich auf neue, in ihrer Qualität spektakuläre Werke wie großformatige Tuschezeichnungen, übermalte Fotografien, Videos, Grafiken und Plastiken.

Öffnungszeiten

Mi bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 11 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Hannover

Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Landschaftstr. 2
30159 Hannover
Tel.: 0511 4739090
www.valex.de
info@valex.de

bis 20.12.

Ausstellung des Künstlers Thomas Ritter

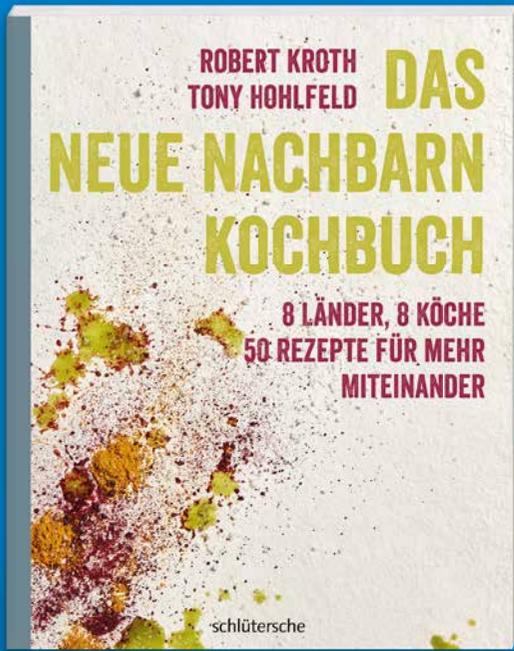
Ritter wurde 1955 in Höxter geboren. Er lebt zusammen mit Eva-Susann Karsthof in der Nähe von Hannover und in Västergötland, Schweden. Nach seinem ersten Studium an der Pädagogischen Hochschule Hannover von 1975 bis 1978 folgten einige Jahre sozialpädagogischer Arbeit mit ausländischen Kindern sowie das zweite Staatsexamen für das Lehramt an Hauptschulen. 1984

bis 1989 schloss ein Studium der Freien Kunst an der Fachhochschule Hannover bei Prof. Redeker an. Von 1989 bis 1997 hatte Thomas Ritter einen Lehrauftrag für Akt- und Figurenzeichnen an der Universität Hannover. Seine Werke geben ausreichend Platz für Empfindungen. Es sind ruhige unspektakuläre Bilder, trotz ihrer teilweise kräftigen Farben. Die Auseinandersetzung mit ihnen vollzieht sich im stillen Reflektieren.

Persönliche Führungen sehr gern nach telefonischer Vereinbarung.

Foto: Thomas Ritter





EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Kreative Küche braucht immer wieder neue Impulse, den Austausch. Gastrokritiker Robert Kroth und Spitzenkoch Tony Hohlfeld haben gemeinsam mit Köchen aus Flüchtlingsländern Gerichte aus deren Heimat gekocht. Holen Sie sich mit diesem Buch Rezepte aus aller Welt in Ihre Küche.

Das Angebot gilt bis zum 31. Oktober 2017.

Ausgesucht und zur Verfügung gestellt von
schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



12.10.

Y'AKOTO

Y'AKOTOs Musik, die sie selbst als „Soul Seeking Music“ bezeichnet, ist eine glänzende Kombination aus Folk, Pop, afrikanischem Singer/Songwriter und Soul. Die Stimme der 29-Jährigen besticht durch ihre Wärme und Eindringlichkeit und ihre jüngsten Singles „Fool Me Once“ und „All I Want (Comme Ci, Comme Ca)“ beweisen einmal mehr, über welch großartige Stimme die Sängerin verfügt. Musikzentrum, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



31.10.

THOMMY TEN + AMÉLIE VAN TASS

Als erstes europäisches Künstlerpaar, das am weltberühmten Broadway zum Headliner wurde, haben sich Thommy Ten und Amélie van Tass endgültig in den internationalen Show-Olymp katapultiert. Nach ausverkauften Shows von Sydney bis Las Vegas, einer umjubelten Welttournee und dem Finale der US-Erfolgsshow „America's Got Talent“ kommt das magische Powerpaar nach Deutschland. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

KUNST

bis 15.10.

F.K. Waechter

Der Zeichner, Autor und Dramatiker F. K. Waechter (1937–2005) wäre im November dieses Jahres 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass übergibt die Erbgemeinschaft des Künstlers bisher von ihr verwahrte Skizzen- und Notizbücher, Gemälde und Kunstobjekte an das Museum Wilhelm Busch. Einen Einblick in diese Schenkung gibt die Ausstellung »Zeichn Lust«. Wilhelm Busch Museum, Di bis So 11 – 18 Uhr.

bis 07.01.2018

revonnaH. Avantgarde in Hannover 1912 – 1933

Mit Beginn der Amtszeit Albert Gideon Brinckmanns als Direktor des städtischen Kestner-Museums begann 1912 das institutionelle Bestreben, die eher konservative Provinzhauptstadt Hannover auf den Weg der künstlerischen Avantgarde zu bringen. Ebenfalls vor dem Ersten Weltkrieg hat Herbert von Garvens begonnen, seine moderne Kunstsammlung zusammenzutragen. Private Unternehmer wie Hermann Bahlsen und Fritz Beindorff (Pelikan) vergaben zu der Zeit gewerbliche Aufträge für moderne Kunst und begründeten damit das bürgerschaftliche Engagement, das 1916 in der Gründung der Kestnergesellschaft gipfelte. Die Ausstellung wird diese äußerst lebendige Periode der hannoverschen Kunstgeschichte mit etwa 150 Leihgaben und Werken aus eigenem Bestand in einer großen Sonderausstellung neu aufleben lassen. Sprengelmuseum, Di 10–20 Uhr, Mi bis Sa 14–18 Uhr.

bis 25.02.2018

O Isis und Osiris

Aufgrund des 1731 veröffentlichten Romans des Abbé Jean Terrason über Leben und Tod des ägyptischen Pharaos Sethos berief sich die Freimaurerei vom Beginn an auf „ägyptische Mysterien“. Ihre besondere Attraktivität war, dass in diese Mysterien Eingeweihte den Tod und die Nichtexistenz überwinden konnten. Ägypten ist deshalb bis in die Gegenwart omnipräsent in der internationalen Freimaurerei und auch ihren Unterformen (besonders die Rosenkreuzer). Freimaurer-Tempel wurden z.B. gern im ägyptischen Stil dekoriert. Die Ausstellung hat diese ägyptischen „Wurzeln“ der Freimaurerei zum Thema. Museum August Kestner, Di bis So 11 – 18 Uhr, Mi 11 – 20 Uhr.

bis 24.02.2018

Max Slevogt

Heute fast ausschließlich als Freilichtmaler populär, war die Natur nicht Slevogts einzige Inspiration: In Grafik und Malerei thematisierte er auch vielfach Szenen aus Geschichte, Literatur und Musik, die allein seiner Phantasie entsprangen. Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Landesmuseum Hannover 150 eindrucksvolle Werke, stellvertretend für jedes Jahr. Dabei ergänzen hochkarätige Leihgaben aus nationalen und internationalen Museen herausragende Gemälde, Zeichnungen und Drucke aus der eigenen Sammlung. Die werkreiche Retrospektive zeichnet ein vollständiges Bild eines der wichtigsten deutschen Künstler seiner Zeit. Landesmuseum, Mo bis Fr 10 – 17 Uhr, Sa bis So 10 – 18 Uhr.

KLASSIK

19.10.

Sinfoniekonzert C 1

Die Geigerin Carolin Widmann eröffnet die Sinfoniekonzerte C 1 der NDR Radiophilharmonie mit dem 3. Violinkonzert von Mozart. Auch in dieser Saison ist diese Reihe reine Chefsache: Andrew Manze hat neben Adagios von Pijper die 6. Sinfonie von Sibelius mit auf dem Programm. Als Spezialistin für Neue Musik war die gebürtige Münchnerin lange nur der Fachpresse ein Begriff; mit dem Namen Widmann verband man eher ihren erfolgreichen Bruder Jörg. Mittlerweile hat die vielfach prämierte Geigerin die Konzerte von Mendelssohn und Schumann auf CD vorgelegt, die Leitung der Musiktage Hitzacker übernommen und schaffte es so ins Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit. Siehe Hannover: Selbst im Schaffen Mozarts entdeckt sie noch Überraschendes. Dem berühmten G-Dur-Violinkonzert stellt sie ein einzelnes E-Dur-Adagio gegenüber, das möglicherweise als Ersatz für ein anderes Konzert diente - Spekulationen sind erlaubt. Großer Sendesaal des NDR, Beginn: 20 Uhr.

20.10.

Avital meets Avital

Der Zufall, den gleichen Nachnamen zu tragen, führte sie einst auf dem Jerusalemer Konservatorium zusammen. Doch schon bald entdeckten Avi und Omer Avital – obwohl der eine klassische Mandoline und der andere Jazz-Bass studierte –, dass sie weitaus mehr gemeinsam hatten: die Liebe zur arabischen und jüdischen Folklore, die marokkanischen Wurzeln und den Spaß am grenzübergreifenden

Musikmix. Mit „Avital meets Avital“ sorgen der Grammy-Preisträger an der Mandoline und der inzwischen in New York beheimatete Jazzer seitdem auf internationalen Bühnen für Furore. Nachdem das PRO MUSICA-Publikum Avi Avital bereits vor zwei Jahren mit Vivaldi-Konzerten erleben durfte, bekommt der temperamentvolle Wahl-Berliner nun die Gelegenheit, sich von einer ganz anderen Seite zu präsentieren! Großer NDR Sendesaal, 19.30 Uhr.

25.10.

NDR Elbphilharmonie Orchester

Präsentiert wird Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60 mit Musik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ op. 84 in einer Textfassung von Klaus Maria Brandauer. „Ein Mann glaubt, der Sieg in einer Schlacht und der Sieg bei einer Frau sei dasselbe!“, fasst Klaus Maria Brandauer pointiert den Inhalt des Goethe'schen Egmont-Dramas zusammen: das tragische Schicksal dieses Grafen, der seiner eigenen Loyalität zum Opfer fällt und dem Beethoven mit seiner Schauspielmusik Gestalt verliehen hat. Doch zum wahren Bühnenerlebnis wird das Drama erst, wenn Klaus Maria Brandauer dem gebrochenen Helden seine Stimme leiht. Kuppelsaal im HCC, 19.30 Uhr.

26.10.

Alexej Gerassimez spielt Tan Dun

Der große chinesische Komponist und Dirigent Tan Dun leitet die NDR Radiophilharmonie im zweiten Konzert der Sinfoniekonzerte

A. Neben Werken von Manuel de Falla und Modest Mussorgsky steht sein Schlagzeugkonzert „The Tears of Nature“ auf dem Programm, mit dem gefeierten jungen Schlagzeuger Alexej Gerassimez als Solisten. Geleitet wird das Konzert von einem weiteren Ausnahmemusiker: Tan Dun, wohl der wichtigste chinesische Komponist und Dirigent seiner Generation. „In seiner Musik wird offensichtlich, dass der Klang eine Stimme der Natur ist“, schwärmte kein Geringerer als John Cage über den 1957 geborenen Tan Dun. Friederike Westerhaus oder Raliza Nikolov sind ab 19 Uhr im Großen Sendesaal im unterhaltsamen Gespräch mit den Künstlern der Konzerte. Großer Sendesaal des NDR, Beginn: 19 Uhr.

29.10.

Michael Jackson – The Symphony Experience

Michael Jackson gilt als größter Popstar aller Zeiten – und noch nie hat jemand live seine Musik mit Klassik vermengt. Noch nie? Doch: Im Juni 2016 stieg in der Berliner Mercedes-Benz-Arena zum ersten Mal die Show mit dem Titel „Michael Jackson – The Symphony Experience“. Mit einem Orchester aus 70 Musikern und einem Dutzend Sängern feierte das spektakuläre Event seine Premiere. Rund 4.000 Besucher strömten in die Arena und sahen eine zweistündige Show mit 22 Hits aus der Feder von Michael Jackson – umgesetzt als Mix aus Pop und Klassik. Mit dabei, sind die größten Chart-Erfolge „Heal the World“, „Thriller“, „Man in the Mirror“, „Billie Jean“, „Beat it“ und viele mehr. Kuppelsaal, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Foto:bb promotion



28.10.

Chris Rea

Der Sänger mit der rauchigen Stimme und Weltklasse-Gitarrist bahnte sich einen musikalischen Weg zwischen Rock, Pop, Latin und seinen Blues-Wurzeln. Nun hat die Leidenschaft Chris Rea wieder gepackt und er kehrt mit seinem Song-Kanon und der „Road Songs for Lovers“-Tour dorthin zurück, wo er die Publikumsresonanz am direktesten spürt, auf die Bühne. Kuppelsaal, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Foto:bb promotion



21.10.

James Blunt

Man merkt seinen Songs an, dass sich Blunt bei der Komposition Zeit gelassen hat, um am Songwriting zu feilen und die Arrangements zu perfektionieren. Dass er sich im Studio die Zeit genommen hat, um seine Soundvorstellung zu 100 Prozent umzusetzen. Vor allem aber will der Brit auch ganz viel von dem weitergeben, was ihm Gutes widerfahren ist. Darum geht er mit der neuen Platte auf „Afterlove“-Tour. TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn 20 Uhr.

BUNTES

09.10.

Gregor Gysi liest

Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater. Seine Autobiographie ist ein Geschichts-Buch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. Kulturzentrum Pavillon, Beginn: 20 Uhr.

10.10.

Marc-Uwe Kling liest „QualityLand“

Willkommen in QualityLand! In der Zukunft läuft alles rund: Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller? Theater am Aegi, Beginn: 20 Uhr.

12.10.

Anke Engelke und Devid Striesow

Nach dem Welterfolg des Briefe Buches „Letters of Note“ hat sich der Herausgeber erneut in die Archive begeben und für „More Letters of Note“ weitere Briefe ans Tageslicht befördert. Ergreifende Liebesgeständnisse, hochkomische Korrespondenz oder skurrile Schriftstücke. Die Schauspielerinnen und Komödiantinnen Anke Engelke und Schauspieler Devid

Striesow lesen u.a. Richard Burtons Abschiedsbrief an Elisabeth Taylor, David Bowies Antwort auf seinen ersten Fanbrief oder den Protestbrief von Marge Simpson an die frühere First Lady Barbara Bush. Ein Abend, der beweist, dass Briefe sowohl großartige Literatur als auch hinreißender Kitsch sein können. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

14.10.

Let's Burlesque

Miss Evi – First Lady of Burlesque, ist die umwerfend witzige und schlagfertige Gastgeberin des Abends. Sie lässt nicht nur ihre Stars hell erstrahlen, sondern überzeugt mit ihrer überwältigenden Stimme auch als Sängerin von absoluter Weltklasse. Mr. Leu, der als das Tier mit seinen legendären Akrobatik-Einlagen am Flügel bereits Kultstatus erlangt hat, brilliert als Pianist und Sänger gleichermaßen. Für ihre Band The Glanz haben Evi & das Tier die herausragendsten Musiker der internationalen Berliner Musikszene vereint, bei denen auch immer mit exzentrischen Comedy-Einlagen zu rechnen ist. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

19.10.

Anna Mateur & The Beuys

In ihrem Programm macht Anna Mateur nichts anderes als sonst, nur anders. Also Lieder. Und Cover. Und Chaos. Sprich Kunst. Hier nun eine Kurzübersicht über das zu Erwartende: Umgeben von virtuoseren Musen feigt die Antidiva erneut über die Bühne. Sie tanzt. Sie schreit. Sie spontan. Sie macht Musik.

Viel Musik. Und Pausen. Denn Pausen sind auch Musik. Geben Sie sich Ihren Gefühlen hin. Selbst wenn Sie diese nicht verstehen. Schmelzen Sie. Wie Plastik. Wenn alle mitmachen, ist das sozial. Wenn keiner mitmacht, stirbt ein Cis. Alles ist Kunst. Alles ist Musik. Sogar Sie. Und Anna. Und so. Anna Maria Scholz aka Anna Mateur, geboren 1977 in Dresden, studierte Musik, hätte sich aber lieber für Grafik oder Schauspiel beworben. Nach Kindspause und Studium vereint sie nun alles Musische in ihren Programmen. Kulturzentrum Pavillon, Beginn: 20 Uhr.

24.10. – 28.10.

Slam 2017 - Eröffnungsgala

Vom 24. bis 28. Oktober 2017 verwandeln wir Hannover ins Zentrum der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene. Das größte Live-Literatur-Festival Europas ist der absolute Höhepunkt im Jahr für alle Slam-Poeten und Poetry Slam-Fans. Die besten deutschsprachigen Poeten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg kommen an diesen fünf Tagen zusammen und ermitteln ihre neuen Meister im Einzel- und Team-Wettbewerb. In zehn Vorrunden, drei Halbfinale und einem Finale im Einzel-Wettbewerb sowie zwei Halbfinale und einem Finale im Team-Wettbewerb werden die Gewinner ermittelt. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

bis 29.10.

Metropolitan

25 Jahre GOP Hannover, 125 Jahre ÜSTRA, 30 Jahre Feuerwerk der

Turnkunst – Was geschieht, wenn drei Institutionen, deren gemeinsamer Nenner Dynamik und Bewegung ist, eine Geburtstags-Show auf die Beine stellen? Ganz einfach: Es wird temporeich, innovativ und ziemlich spektakulär. Diese Show zum dreifachen Jubiläum schöpft aus dem Vollen. Eine echte Stadtbahn macht mitten im GOP-Theater Station. Sitze, Haltestangen, Gänge dienen als artistisches Requisit – als Kulisse für Momente und Begegnungen, die das Leben schreiben. Szenen – dramatisch, romantisch, urkomisch, aber immer flüchtig. Interpretiert werden die zauberhaften Bahn-Momente von herausragenden Artisten aus aller Welt. Untermalt von den Sounds und Melodien einer lebendigen Stadt. Metropolitan: eine bewegende Liebeserklärung an Hannover – und das Leben. GOP, ab 14 Uhr.

30.10.

Nicholas Müller liest

Nicholas ist Songtexter und Sänger (ehemaliger Frontmann der Band Jupiter Jones), ein Geschichtenerzähler. Das war er irgendwie immer, und so ist dieses Buch auch wie ein langer Song. Kein Sachbuch, keine Autobiographie, viel mehr eine Erzählung und ein Erfahrungsbericht. Oft schonungslos offen, aber immer weit weg vom Reißerischen und vom Seelen-Striptease. Kein Leitfaden, kein mahrender Finger, sondern ein Lied an das Leben und seine Höhen und Tiefen und gegen die Scham, die man empfinden kann oder soll, wenn die Seele am Rad dreht und irgendwie nichts mehr normal ist. Pavillon, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

VORVERKAUF

26.01.

a-ha

Das legendäre norwegische Pop-Trio a-ha hat auf der malerischen Insel Giske vor der Küste Norwegens einen vollkommen neuen Sound erklingen lassen: Im Rahmen der bekannten Konzertreihe MTV Unplugged gab die Band (mit Gästen) zwei exklusive Akustik-Konzerte, die vor einem kleinen Publikum in Ton und Bild aufgezeichnet wurden. Es ist eine Premiere, denn a-ha spielten zum ersten Mal vollkommen akustisch. Entsprechend den MTV Unplugged-Regeln, die einen totalen Verzicht auf elektrische und elektronische Instrumente vorschreiben, lassen sich a-ha von am Schlagzeug, am Bass, am Piano sowie von einem Trio aus Streichern unterstützen. TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr.

10.02.

Glenn Miller Orchestra

Mit dem neuen Programm geht das Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden erneut auf Europa-Tour. In den vergangenen zwei Jahren war Wil Salden mit dem Programm „It's Glenn Miller Time“ in vielen europäischen Ländern, feierte triumphale Erfolge und wurde von Jung und Alt frenetisch gefeiert. Am Samstag, den 10. Februar wird das Aegi zum Swing-Tempel und bringt das Lebensgefühl der 30/40er Jahre zurück. In diesen Jahren entstand einer der weltoffensten, unbeschwertesten und mitreißendsten Musikstile aller Zeiten: der Swing. In der großen Big Band Besetzung präsentiert das Glenn Miller Orchestra eine beeindruckende Performance. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



08.10.

2.Sinfoniekonzert 2017/2018

Mit der Erfahrung des Alterns und des sich nahenden Endes schrieb Strauss ein Jahr vor seinem Tod vier wunderbar instrumentierte, teils melancholische, teils rückschauende Orchesterlieder auf Texte von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff, die posthum als »Vier letzte Lieder« zusammengefasst wurden. Sopranistin Kelly God leiht diesem Meisterwerk ihre Stimme. Opernhaus Hannover, Einlass: 16:15 Uhr, Beginn: 17 Uhr.



20.10.

Westernhagen MTV Unplugged-Tour

Im Sitzen, mit Gästen und akustischen Instrumenten – so simpel ist das Konzept von „MTV Unplugged“ und so wirkungsvoll, wenn die Musik eines Künstlers ganz speziell zu leuchten beginnt. Marius Müller-Westernhagen hat für tiefe Glücksgefühle gesorgt, als er in der Berliner Volksbühne 24 seiner Songs „unplugged“ präsentierte. Und diese ganz besondere Atmosphäre will er nun auch live auf Tour schaffen. TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

BÜHNE · BALLETT

05.10. – 08.10.

Premiere: Let the White Rabbit Follow You

Asphaltierte Träume, bloß schnell weiter, nur nicht stehen bleiben. Kaum Zeit die Steine und Fassaden vor deiner Nase im Chaos des Alltags wahrzunehmen. Aber Moment mal: Spinn ich oder ist da gerade ein Hase über die Ampel gehoppelt? Bin ich noch am Leben oder schon im Betonwunderland? Mit Licht und Theater kommt die niedersächsische Gruppe K/S - Künstliche Szene in die Landeshauptstadt um die Umgebung des Pavillons neu erfahrbar zu machen. Zumindest für alle, die mutig genug sind dem weißen Kaninchen zu folgen. Aber Achtung: „Alive im Betonwunderland“ kann Mensch nicht einfach besuchen, es findet Dich. Theater im Pavillon, 14 Uhr.

08.10.

Superstars des Musicals

Hollywood ist der Inbegriff von Ruhm und Glamour, es steht für Stars und Sternchen, Filmklassiker und Blockbuster. Doch egal ob Komödie, Romanze oder Drama – kein Film kommt ohne Musik aus. Die Produktion „Hollywood Dreams“ nimmt den Zuschauer mit auf eine musikalische Reise in die Traumfabrik. Alexander Klawns, Pia Douwes, Andreas Bieber, Mark Seibert und Sabrina Weckerlin lassen alte und neue Soundtracks lebendig werden und präsentieren die schönsten Songs aus den größten Hollywoodfilmen. In der Show entführen fünf Stars das Publikum in die Welt des Films. Sie laden ein zum Breakfast Club und lassen sich vom Saturday Night Fever anstecken. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

14.10.

It's in the blood?!

Das Solo-Stück ist das Pilot-Projekt der ghanaisch-deutschen Künstlerplattform für Theater Sisimbom – sinngemäß übersetzt: „Lasst uns zusammen lossegeln“. In dieser vielschichtigen Performance bringt die Schauspielerin Gifty Wiafe, eine Ghanaerin, die in Münster lebt, Humor, Herz und Hirn auf die Bühne. Sie tanzt, erzählt, trommelt und singt. „Ja klar“, schlussfolgern da viele, „das liegt ihr doch sicher irgendwie im Blut! – und schon stecken wir bis zum Hals in Klischees. Umso besser, dass die Protagonistin uns mit sehr viel Augenzwinkern den Spiegel vorhält und uns, als moderne Mittlerin zwischen Kontinenten und Kulturen, mit auf die Reise nimmt. Theater im Pavillon, 19:30 Uhr.

20.10.

Lucky

Es ist die größte Kränkung des Menschen: das Wissen um seine Vergänglichkeit. Inspiriert von Samuel Becketts Warten auf Godot, erforscht der Choreograf Felix Landerer in seiner neuen Produktion Lucky unser Sein in der Zeit: die Anstrengung, ihr Vergehen zu ertragen, das Warten, das in unserer Gesellschaft als unproduktiver, unerträglicher Zustand empfunden wird und dem wir manisch zu entkommen suchen. Unser Körper ist die unerbittliche Zeiteinheit unserer Existenz im Verhältnis zu seinem Verfall. Er ist die einzige Referenz, um uns in Hier und Jetzt zu spüren. Landerer & Company begeben sich auf die Suche, dem Verhältnis des Menschen zur Zeit einen Ausdruck zu geben. Schauspielhaus, 19:30 Uhr.

21.10.

Der Entertainer

Die Familie Rice hat schon bessere Zeiten gesehen. Der Entertainer Archie Rice und besonders sein Vater Billy Rice haben noch die große Zeit der Music Hall erlebt, einstmals die populärste Unterhaltungsform in England. Doch jetzt? „Die Music Hall liegt im Sterben und damit ein charakteristisches Stück England. Etwas vom Wesen Englands ging verloren; etwas, das alle miteinander verband, denn die Music Hall war Stätte wirklich volkstümlicher Kunst.“ Mit dieser Vorbemerkung charakterisiert John Osborne die Stoßrichtung seines Stückes, welches 1957 entstand. Der Niedergang der Music Hall ist für ihn viel mehr als das Verschwinden eines populären Showformats. Schauspielhaus, 19:30 Uhr.

29.10.

Manon Lescaut

Im Mittelpunkt steht die fatale Liebesbeziehung zwischen dem Adligen Des Grieux und der jungen Manon Lescaut. Als Des Grieux erfährt, dass Manons Reisebegleiter, der Lebemann Geronte, die Entführung des jungen Mädchens plant, kommt er diesem zuvor und brennt seinerseits mit Manon durch. Doch Manon liebt auch den Luxus, den ihr Des Grieux auf Dauer nicht bieten kann, und so kehrt sie zu Geronte zurück, allerdings ohne Des Grieux vergessen zu können. Der Zwiespalt zwischen Liebe und Reichtum wird ihr zum Verhängnis, als sie ein zweites Mal mit Des Grieux fliehen will, beim Einsammeln der Juwelen aber erwischt und als Diebin verhaftet wird. Opernhaus, 18:30 – 20:55 Uhr.

JAZZ · ROCK · POP

11.10.

Culcha Candela

Dass es DJ Chino, Don Cali, Johnny Strange und Mateo auf der Bühne richtig krachen lassen, haben sie bei ihren mehr als 1.000 Live-Shows bereits bewiesen. Mit ihren zahlreichen Hits und selbst choreographierten Moves wird jede Live-Show zur kollektiven Party. Mit „Feel Erfolg“ bringen Culcha Candela neuen, frischen Wind in ihre Discographie. Der Sound ihres siebten Studioalbums ist ganz unverkennbar „Culcha“. Capitol, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

13.10.

The Esprits

Das Quartett gründete sich 2012 und hat im zarten Durchschnittsalter von 20 Jahren bereits mehr auf dem Buckel als so mancher bierbäuchige Rockmusiker. The Esprits tauchen liebend gerne in der Indie-Rock Schublade ab, die man sich mit Mando Diao, The Hives, Arctic Monkeys und The Kooks teilt. Popkulturell zeitgemäß erzählen die Texte nicht von Selbsterstörungsfantasien sondern vermitteln die Stimmung einer jungen Generation: Erwachsenwerden und bierselige Bekanntschaften, den Spaß am Leben und kurzweilige Unterhaltung. LUX, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

15.10.

Tim Bendzko

Nach seiner erfolgreiche Hallen-Tournee im Frühjahr diesen Jahres quer durch Deutschland, kehrt Tim Bendzko im Oktober und November mit seiner „Mein Wohnzimmer ist dein Wohnzimmer“-Konzertreihe in

die schönsten Säle Deutschlands zurück! „Wir werden versuchen den Zuschauern das Gefühl zu geben, dass wir bei Ihnen zu Hause im Wohnzimmer spielen.“ sagt Tim Bendzko. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

19.10.

Maybepop & Friends

Die vielfach preisgekürnte Berliner Vokal-Band ONAIR ist wahrlich „on air >Adverb – auf Sendung@“. Seit Gründung im Jahr 2013 hat

das Sextett im Senkrechflug alle wichtigen Preise der Vokalszene gewonnen und sich innerhalb kürzester Zeit in die internationale TopLiga der Vokalformationen gesungen. Musikkritiker, Kollegen und Szenekenner zählen sie zu den besten Vocal-Pop-Bands weltweit. Mit ihrem ersten Bühnenprogramm „Take Off“ setzte ONAIR bereits Maßstäbe für das Genre A Cappella im In- und Ausland. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

NEUES THEATER HANNOVER

Ihr Unterhaltungstheater

GÄNSEHAUT

oder ich werde vor Mitternacht zurück sein

07.09. bis 11.11.

Comedy-Thriller

von Peter Colley

mit Nina Damaschke, Michaela Schaffrath, Egon Brennecke und René Oltmanns
Inszenierung: Florian Battermann

Georgstraße 54 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 36 30 01
www.neuestheater-hannover.de

NUR FÜR ABONNENTEN

Foto: Sheraton Hannover Pelikan Hotel



Utah meets Hannover

Kochevent mit Shon Foster und Benjamin Meyer (Foto) im Sheraton Hannover Pelikan Hotel. Thema: „Building Bridges between Utah and Germany“. Beide Köche bekommen ein Set an Zutaten und kreieren eine ganz neue Fusionsküche der beiden Destinationen.

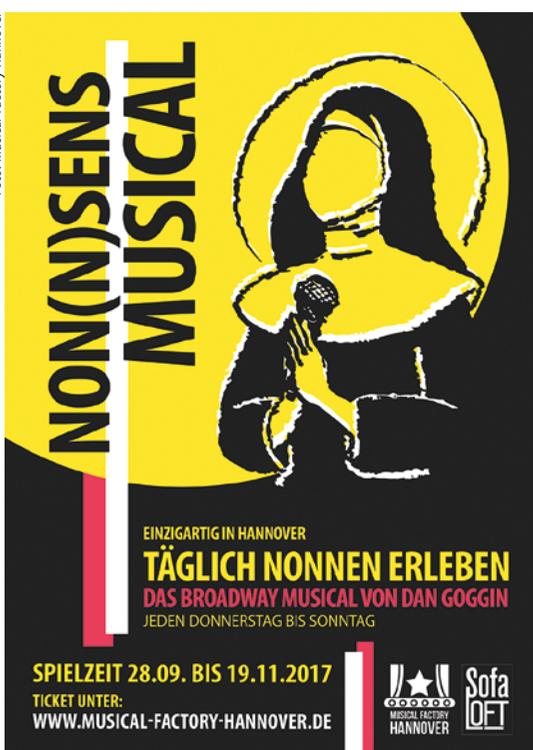
TERMIN: 14. November, 19 Uhr

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 18.10.2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Utah“.

NUR FÜR ABONNENTEN

Foto: Musical Factory Hannover



Rasanten Musical

Gleich die erste Show der Musical Factory Hannover sucht ihresgleichen: Das Musical um fünf Nonnen in Nöten ist witzig, schnell, absurd und in allerbesten Off-Broadway Tradition. Spielort ist das SofaLoft Hannover.

TERMIN: 14. Oktober, 19.30 Uhr

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 4.10.2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Musical“.

100,0

RADIO Hannover

QUIZ

SIND SIE HANNOVER-EXPERTE?

Mo.-Fr.
7:45 Uhr
einschalten

Registrieren – mitmachen – gewinnen!

Registrieren Sie sich einfach unter www.radiohannover.de/quiz und mit etwas Glück rufen wir Sie Mo.-Fr. in unserer Sendung **Guten Morgen Hannover** um 7:45 Uhr zurück. Beantworten Sie zwei von drei Fragen zum aktuellen Geschehen in Hannover richtig und gewinnen Sie täglich unseren **“Guten Morgen Hannover Kaffeebecher“** sowie einen **50 € Einkaufsgutschein** von Galeria Kaufhof am Ernst-August-Platz. Infos und Teilnahmebedingungen unter www.radiohannover.de

GALERIA KAUFHOF

Baustelle Befreiung

Das Gedenkjahr zur Reformation geht zu Ende, aber das Thema liefert noch reichlich Stoff für weitere Veranstaltungen. Beim diesjährigen „KLOSTERKLANGFESTIVAL“, das vom 7. bis 31. Oktober im Kloster Loccum stattfindet, wird Luthers Botschaft aus einer ungewöhnlichen Perspektive aufgegriffen.



Foto: Ensemble Hymnus



Foto: Christina Feldhoff, Köln



Foto: Ensemble Hymnus



Abwechslungsreiches Programm im Kloster Loccum mit dem Ensemble Hymnus und Flautando Köln in der Stiftskirche Loccum.

Foto: Kloster Loccum



Baustelle Befreiung“ lautet das Motto des Festivals, das sich mutig zentralen Themen wie Krieg und Frieden, Gleichstellung oder Freiheit, Sicherheitsverlangen und Freiheitsforderung widmet. Loccum Abt Horst Hirschler erläutert, wie dieser Bezug zu verstehen ist: „Martin Luther beschreibt mit dem dialektischen Satz „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand Untertan. Ein Christenmensch ist ein Knecht aller Dinge und jedermann Untertan“ die Spanne dessen, wie sich für den Christen ein verantwortungsorientiertes Handeln entwirft. Aber er konnte höchst wütend werden, wenn die Leute seine Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen, 1520“ missbrauchten zur Rechtfertigung politischer Willkür. Sie hatten nichts gelesen und schon gar nichts begriffen. Denn die Freiheit eines Christenmenschen ist demnach die innere Befreiung zu einem Gottvertrauen, das den Menschen frei macht zu unegoistischen, menschenfreundlichen, vernünftigen Taten. Also ist menschliches Handeln, das aus der inneren Freiheit eines Christenmenschen stammt, immer Wirken auf einer Baustelle, einem Versuchsfeld. Diese Freiheit ist immer Teilnahme an konstruktiven Diskussionen, was jeweils zu tun und zu lassen ist.“

Konstruktive Diskussionen gehören zum KlosterKlangFestival also dazu, denn „wir kombinieren immer Wort und Musik“, sagt Roger Cericius, der die Planung und Öffentlichkeitsarbeit des Festivals begleitet. Neben zahlreichen Konzerten internationaler Ausnahmekünstler stehen somit auch Textrezitationen, Gespräche und Streitgespräche mit kreativen Denkern und Vordenkern auf dem umfangreichen Festivalprogramm. An vier Wochenenden mit jeweils drei Veranstaltungen will das Festival den Errungenschaften der Reformation in 500 Jahren auf die Spur kommen und auch dem, was weiterhin zu tun ist und zu tun bleibt – musikalisch, literarisch und in Diskussionen.

Den Auftakt macht „Borders and beyond - ein musikalischer-verbaler Grenzgang“. Arend de Vries, Geistlicher Präsident der Landeskirche, spricht mit Wolf Böwig, der als Kriegsberichterstatte und Fotograf schon viele Grenzen überquert und kritische Grenzsituationen erlebt und dokumentiert hat. Musikalisch wird das Gespräch begleitet von der Sopranistin Bettina Palm und Joachim Held an der Laute.



A-cappella der Spitzenklasse – Ingenium Ensemble.

Eine weitere Veranstaltung ist das Gespräch der Regionalbischöfin des Sprengels Hannover Dr. Petra Bahr mit Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt und Sozialphilosoph Prof. Dr. Oskar Negt über das Thema Gleichstellung – von Mann und Frau, von Menschen unterschiedlicher Ethnien oder von Religionen - auch dies eine Baustelle.

Spannend verspricht auch die Disputation über „Freiheit“ zu werden, zu der sich Umweltminister Stefan Wenzel, Prof. Dr. Gerhard Wegner, der Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD und Andre Wilkens, Politikwissenschaftler und Bestsellerautor, treffen.

Aber das Festival widmet sich nicht nur den zahlreichen Baustellen unserer heutigen Gesellschaft, sondern – nomen est omen – auch den schönen Klängen. So können sich Musikfreunde auf mehrere exquisite Orgelkonzerte mit herausragenden Interpreten freuen. Jonas Bylund und seine

Posaunenklasse interpretieren „Luther in Bach“, begleitet vom Organisten Hans Bäßler an der Orgel. Zu erwarten ist eine Begegnung von Orgel und Blech, die in der Klosterkirche Loccum zu einem außergewöhnlichen Raumklangerlebnis verschmelzen wird. ■

Zu einigen der Veranstaltungen des KlosterKlangFestivals gibt es freien Eintritt. Für die übrigen hat der Vorverkauf begonnen. Das gesamte Programm steht auf: <http://www.klosterklangfestival.de>



Beate Roßbach

Beate Roßbach



Julia Goehrmann wurde in Hamburg geboren und verbrachte einen Teil ihrer Jugend in Hannover. 1994 erwarb sie die staatliche Bühnenreifepfprüfung für Schauspiel und Musical in Hamburg und machte dort 1995 auch ihren Abschluss an der Stage School. Seit über 20 Jahren steht Julia Goehrmann als Schauspielerin auf der Bühne und war bei vielen Fernsehproduktionen zu sehen. Im Laufe ihrer Karriere hatte sie als Hauptdarstellerin Engagements in Großproduktionen von Musical-Welthits wie „Cabaret“. Weiterhin arbeitete sie als Dozentin an Schauspiel- und Musicalschulen, bevor sie sich wieder ganz auf die Bühne und das Musical konzentrierte. Ihre Leidenschaft für die kleinen turbulenten und außergewöhnlichen Stücke des Off-Broadway entdeckte Julia Goehrmann während ihrer Gesangsausbildung in New York. Sie war begeistert, wie intensiv Geschichten und Emotionen durch das Zusammenspiel von Schauspiel, Gesang und Tanz auf diesen Bühnen von den Zuschauern erlebt wurden. Am 10. November 2016 gründete Julia Goehrmann die JG Entertainment UG, die unter dem Label Musical Factory Hannover diese besonderen Produktionen nach Hannover bringt.

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. November 2017

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Momentan? Fünf Minuten Ruhe.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Toben, Lachen, über Tisch und Bett, über Stock und Stein.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Die Halskette, die ich im Alter von 21 von meiner Mutter bekommen habe und die ich in zehn Jahren an meine Tochter weitergeben werde.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

„Kathedrale des Meeres“ von Ildefonso Falcones.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei „Air“ von Johann Sebastian Bach und der Musik von Amrit Kirtan.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Richtig gute Salt and Vinegar Chips.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Ich kann zwei Stunden Rollschuhlaufen und bin die ganze Zeit im Wald.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Baustellen, Menschen, die Flaschen auf Geh- und Radwege schmeißen. Und ich finde, dass Hannover mehr Selbstvertrauen haben könnte.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Zum Aperitif würde ich ins „Strandleben“ gehen, dann gehe ich in die Pizzeria Napoli, weil ich mich bei Paolo und Heike gut aufgehoben fühle. Und nirgendwo bekomme ich im Strandkorb ein so gutes Carpaccio wie im 11A.

Was können Sie am besten kochen?

Emotionen.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Marmelade von meiner Mutter, Prosecco und guter Käse.

Ihre Helden der Geschichte?

Ich kann mit dem Begriff Held wenig anfangen. Ich bewundere alle DavidInnen, die mutig und frech den Kampf gegen Goliathe aufgenommen haben.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Jeden Menschen, der es schafft, einem unglücklichen Menschen wahren Trost zu geben.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Mit ungefähr vier Jahren: Ich werde Schauspielerin.

Was macht Ihnen Angst?

Dummheit, Gier, Hass – und wenn mein Sohn ohne Helm Fahrrad fährt.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Keiner. Für Schauspieler gibt es nur den einen Beruf.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

„Egal was kommt, es wird gut – sowieso ...“ (Mark Forster)

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreislise:
Nr. 39 vom 1. 1. 2017

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

In der aktuellen Ausgabe sind
Beilagen der Firmen Hans G. Bock
und Liebe beigefügt.
Wir bitten um Beachtung.



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

SOLIST - exklusive Sonnensegel



Erweitern Sie Ihren Lebensraum mit einem **wasserdichten Sonnensegel**



Segelmacherei Lishke
 Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
 31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
 info@lishke.de



www.lishke.de Qualität seit 1991



Marion Sindern
 Osteopathie,
 Physiotherapie &
 Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren – Bewegen – Beraten – Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Osteopathie & Physiotherapie Auf der Bult
 Bischofsholer Damm 74 | 30173 Hannover
 m.sindern@osteopathie.de
 Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

... jeden Tag Urlaub. **sopra®**



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen **Schwimmbad** – indoor oder open-air!

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik
 Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB
 Telefon 05 11 / 7 28 51-0
www.pool-shop.de




Exklusive
 Warmbaderäume:
www.caesars-therme.de




- | Fettabsaugung
- | Brustkorrekturen
- | Facelift
- | Nasenkorrekturen
- | Ohr- und Lidkorrekturen
- | Faltenbehandlung
- | Botulinumtoxin
- | Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung
- | Narbenbehandlung

Praxis für
 Plastisch-
 Ästhetische
 Chirurgie

Dr. med. Ramon Wakili
 Facharzt für Plastische Chirurgie
 Walsroder Str. 26
 30851 Hannover-Langenhagen
 Fon 0511721414



www.dr-wakili.de

www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne
 in besten Händen*

STOCK
 ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
 30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
 Telefon 0 51 39 / 3055
 Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie



Infos unter (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.

Katalogbestellung unter:
www.fischerbau.de

Praxis für
**INTEGRATIVE
 PSYCHOTHERAPIE**

Dr. theol.
UTA BLOHM
 (MA Integrative Psychotherapy)
 Heilpraktikerin für Psychotherapie

HANNOVER-KLEEFELD

Psychotherapie in
 englischer und deutscher Sprache

blohmha.net
psychotherapie@blohmha.net
 – Selbstzahler –

**Keine Chance dem
 Einbrecher**



WIEDEMANN Über 20 Jahre Erfahrung in der Fenster- und Türsicherung.

SICHERHEITSBESCHLÄGE

30171 Hannover
 Kleine Düwelstraße 21
T 0511-708970
M 0175-5588088
buhl@wiedemann-sicherheit.de

Einbauschränke



Osterstraße 32
 30159 Hannover
 Fon: 0511 - 363 15 12
 Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohndeeen-nach-mass.de

Wohndeeen
 nach Maß



HIER LEBT GOLF !

Golf Gleidingen

Nur 15 Autominuten vom Zentrum Hannovers entfernt.

Golfen auf zwei atemberaubend schönen Golfplätzen, geplant und gebaut von Arnold Palmer und David Krause - zwei weltberühmten Golfplatzarchitekten. Phantastische Grüns, satte Fairways, tolles Wasser und

intelligent angelegte Bunker – das alles und noch viel mehr bieten die beiden citynächsten Golfanlagen Rethmar und Gleidingen.

Nur 15 Autominuten vom Zentrum Hannovers entfernt

erlebt jeder Golfer seinen individuellen Kurzurlaub. Auf 51 top gepflegten Golfbahnen, zwei prämierten Übungsanlagen für Beginner und einer Restauration, für die allein sich ein Besuch schon lohnen würde.

Unser Team steht allen erfahrenen und auch Neugolfern jederzeit zur Verfügung. Wir sind im Grünen und freuen uns auf Sie, Ihr Golf51-Team.

Qualität ist kein Zufall!

Rethmar - der Arnold Palmer Platz

Rethmar Golf

Mehr schottisches Linksfeeling gibt es in Deutschland nicht zu erleben.



Golf Gleidingen

Am Golfplatz 1 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Telefon: 0 51 02 / 73 90 00
E-Mail: empfang@golfgleidingen.de



Rethmar Golf

Am Golfplatz · 31319 Sehnde
Telefon: 0 51 38 / 70 05 30
E-Mail: info@rethmargolf.de